



**WINTER 2017/2018**



# GRÖSSTER SPORT & BIKE ANBIETER IN DER REGION



**EINKAUFSERLEBNIS AUF 3.000 qm**  
BERGSPORT, KLETTERN, LAUFSPORT, FITNESS, FUNKTIONSBEKLEIDUNG, SCHUHE & ZUBEHÖR



**WINTERSPORT-KOMPETENZ-CENTER FÜR SKITOUREN, ALPIN, LANGLAUF, SNOWBOARD & HOCHALPINTOUREN**

- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 



**EUROPAS GRÖSSTE *corratec* FAHRRAD-AUSWAHL**  
MTBs, FULLYS, RENNRADER, E-BIKES, TREKKINGRÄDER & KINDERRÄDER



## Liebe Skisportfreunde,

Vieles haben wir gemeinsam im vergangenen Jahr bewegen können. Durch ein verbessertes Ineinandergreifen der einzelnen Bereiche mit den Vereinen und den BSV bzw. DSV ist uns eine Verbesserung unserer Position gelungen. Dies gilt für die Bereiche des Leistungssports, aber auch im Breitensport und Lehrwesen wurden die Angebote mehr an den neuen Bedürfnissen ausgerichtet.

In den nächsten Jahren gilt es weiterhin an einer besseren finanziellen Ausstattung des Inngaus, wie an weiter serviceorientierten Angeboten zu arbeiten. Auch dem demographischen Wandel und den Umstrukturierungen im Vereinswesen müssen wir uns stellen. Hier werden wir den Fokus auf erfolgversprechende Projekte legen und uns gegebenenfalls auch von bestehenden Modellen trennen.

Lassen sie und gemeinsam mit Leidenschaft und Engagement die Zukunftsfähigkeit unseres Verbandes betreiben. Es ist eine Herausforderung auf die wir uns freuen können.

Für die bisherige und kommende Zusammenarbeit möchte ich mich bei allen herzlich bedanken und auch an dieser Stelle die überaus wichtige Funktion des Ehrenamtes betonen.

Ich bin sicher, dass wir auch in der kommenden Saison einen weiteren Schritt nach vorne machen werden.



Mit sportlichen Grüßen

Christian Egger

1. Vorstand des SV Inngau e.V.



## Sportklassen und Partnerschule für den Wintersport

Im Jahr 2004 wurde vom Kultusministerium und den Wintersportverbänden das Projekt „Partnerschulen des Wintersports“ ins Leben gerufen. Sinn und Zweck der „Partnerzentren des Wintersports“ (PZW) ist es, Wintersporttalente in den Jahrgangsstufen 5 bis 8 heimatnah in den regionalen bayerischen Trainingszentren zu fördern, sowie schulische und sportliche Ansprüche in Einklang zu bringen. Das Sebastian-Finsterwalder Gymnasium ist von Anfang dabei und leistet dazu einen kleinen Betrag.

Es sind kleine Dinge, die eine Schule zur Partnerschule machen, aber für die jungen Sportler oft eine große Erleichterung bringen.

Zur schulischen Unterstützung gehört der Nachführunterricht in den Fächern Englisch, Französisch, Latein und Mathematik, der vor Schulaufgaben immer gerne angenommen wird.

Während der Wettkampfzeiten werden die Schulaufgabentermine so koordiniert, dass die Schülerinnen und Schüler für Training und Wettkämpfe freigestellt werden können.



# WINTERSPORT

ist unsere Leidenschaft!

## Unsere TOP Marken Alpin & Langlauf

Atomic • Blizzard • CROC • Dynastar • Fischer  
Head • Komperdell • Lange • Leki • Marker  
Nordica • Poc • Rossignol • Salomon • Shred  
Stöckli • Tecnica • Toko • Völkl

**SPORT • SERVICE • MODE**  
Einkaufen auf über 1300m<sup>2</sup> auf 3 Etagen



## Modernste Skiservice Werkstatt in den Alpen

- Rennstrukturen nach Wunsch
- Radialtuning
- RACE EDGE, für eine perfekt geschliffene Seitenkante (rennfertig)
- WAX FUTURE  
spezial Tiefenwachs



## Skischuh-Anpassung mit Passform Garantie

- XD Scanner
- Einlegesohlen nach Maß
- dehnen, fräsen, liften



## LANGLAUF

### Skating & Klassisch

- Riesige Auswahl
- Langlauf Steinschliffmaschine
- Wax- und Belagservice



**skihütte**  
das Sporthaus

Reit im Winkl  
Tel. 0049/8640/79 69 29-0  
[www.skihuette.net](http://www.skihuette.net)



Montags werden keine Schulaufgaben geschrieben, da eine gute Vorbereitung an Wettkampftagenenden nicht möglich ist.

Der Nachmittagsunterricht findet grundsätzlich am Montag statt, um die restlichen Wochentage für das Training frei zu halten.

Das PZW-Projekt bewährt sich nach wie vor am SFG und wird sowohl von

den Schülern, Eltern und Trainern geschätzt.

Im Rahmen des Schulsikikurses der 7. Klassen konnte wieder ein Trainingslager für die alpinen Skiläufer angeboten werden. Sie wurden von Felix Onischke und Sarah Ganser, die beide Lehramt Sport studieren, betreut.

Der Bestand der PZW-Schüler setzt sich in diesem Schuljahr wie folgt zusammen:

Jgst	Ski alpin	Nordisch	Eishockey	Sonstige	Gesamt
5	9	1	5	2	17
6	11	4	4	1	20
7	5	0	3	4	12
8	3	2	6	1	12
Gesamt	28	7	18	8	61



Nach den vielen beschlossenen Neuerungen im Audi Cup startete die Saison schließlich am 21.01.2017 bei traumhaften Bedingungen am Sudelfeld. Hier war bereits auch das erste Novum in Form eines ergebnisoffenen Events zu finden.



Entstanden ist die Idee bereits im Herbst in Anlehnung an nordische Wettkämpfe. Überlegungen, wie man Kinder mit wenig Rennambitionen sowie Kinder mit „Rennangst“ für Rennen motivieren könnte, führte zu diesem Event. Vorbildlich wurde dieser Tag von den Nordvereinen organisiert und insbesondere Kinder aus den Nordvereinen, die noch nie oder selten Rennen fahren, probierten sich und ihr Können an verschiedenen Stationen aus. Von Wellenbahn bis hin zu Parallelslalom war alles geboten und durch die Vergabe gleicher Punktezah für alle Teilnehmer gab es am Ende des Tages nur strahlende Sieger.



Neben den klassischen Vielseitigkeitsläufen am 4.2.2017 und 25.2.2017 am Waldkopf war eine weitere Neuerung der Technikbewerb am 11.02.2017 am Sudelfeld. Abermals bei besten Bedingungen fuhren die Kleinsten vor den geschulten Augen eines Berti Nagls sowie Dominik Wörndls drei Technikübungen. Durch die nette und lockere Art der beiden verloren die Kinder schnell ihre Angst und Trainer, Eltern und Bewerteter staunten nicht schlecht auf welch hohem technischen Niveau so manch einer doch schon fährt.



Beim letzten Rennen, dem Parallelslalom am Sudelfeld wurden schließlich endgültig die einzelnen Sieger der Gesamtwertung ermittelt. Starker Wind führte dazu, dass der Rennmodus geändert wurde und nach Abstimmung aller Trainervertreter konnte ein letztlich gerechtes Rennen durchgeführt werden. Ein letztes Highlight der Saison 2016/2017 stellte die Siegerehrung dar. Weltcupsieger Linus Strasser ehrte die stolzen Kinder und nach der Siegerehrung konnten die Kinder einen Weltcupsieger ganz hautnah erleben. Äußerst geduldig signierte Linus sämtliche Helme, Pullis, Pokale....

**Audi** Gebrauchtwagen  
*:plus*



## **Gebraucht, geprüft, gekauft.**

Gebrauchtwagenkauf ist immer eine Frage des Vertrauens. Bei uns finden Sie eine große Auswahl top gepflegter und intensiv geprüfter Audi Gebraucht-, Jahres- und Werksdienstwagen mit vielen attraktiven Audi Services. So können Sie sich immer darauf verlassen, ein Fahrzeug zu erwerben, das Ihren hohen Ansprüchen gerecht wird und Sie lange begeistert. Kommen Sie am besten gleich für eine Probefahrt zu uns – wir freuen uns auf Ihren Besuch.

### **Audi Zentrum Rosenheim**

**Ludwig Kriechbaum GmbH**

Innstr. 63, 83022 Rosenheim

Tel.: 0 80 31 / 3 89 37-0

info@audi-rosenheim.de, [www.audi-rosenheim.de](http://www.audi-rosenheim.de)



Viele glückliche Kindergesichter verabschiedeten sich in die Sommersaison

und kehren hoffentlich alle gesund und munter in die Skisaison zurück.



☀ natürlich ☀ sportlich ☀ familiär

**NEU: Snowpark  
+ Freeridecross**

**Sudelfeld**



**alpen  
plus**

Infotelefon 08023-588  
Schneetelefon 08023-428  
[www.sudelfeld.de](http://www.sudelfeld.de)

## „Bacher-U12-Cup“ Nummer fünf

Die fünfte Auflage im „Bacher-U12-Cup“ ging heuer generalüberholt über die Bühne. Wurden bisher neben SVI-Rennen auch die im Chiemgau und Bayerwald ausgetragenen DSV-Kids-Cross zur Cupwertung herangezogen, so zählten diesmal ausschließlich Inngauveranstaltungen zum Bacher-Cup.

Neben einem Konditions- und einem erstmals ausgetragenen Technikwettbewerb hatte der jüngere Jahrgang 2006 noch fünf und die älteren 2005er sechs Skirennen zu bestreiten. Im Einzelnen waren dies für beide Jahrgänge zwei vom SC Aising-Pang ausgerichtete DSV-Kids-Cross sowie die Audi-Quatro-Cups 2 und 4, veranstaltet vom WSV Kiefersfelden und der ARGE BraNuFli. Hinzu kam für die Jüngeren noch ein Parallelbewerb des SC Aising-Pang und für die Älteren zwei vom SV-DJK Kolbermoor am Waldkopf ausgetragene Riesenslalom.



**Anna Weidel**, Top-Biathletin aus dem Inngau, und **Sepp Kuchlmeier**, Geschäftsführer der Bacher GmbH überreichten die Pokale und Urkunden an die Sieger und Platzierten (hier die Mädchen 2006).

Die Gesamtsiegerehrung fand Anfang Mai im neuen Firmengebäude der Bacher GmbH in Au, Gemeinde Bad Feilnbach statt, wo alle Aktiven zusammen mit ihren Eltern und Trainern herzlich empfangen und großzügig bewirtet wurden. Als Ehrengast mit dabei war die Inngauer Top-Biathletin Anna Weidel vom WSV Kiefersfelden, die als amtierende Junioreneuropameisterin und zweifache Medaillengewinnerin der Junioren-WM die Preise überreichte.



**Sepp Kuchlmeier**, Geschäftsführer der Bacher GmbH, begrüßte die Gäste in seiner Firma.

### **Endergebnis Bacher-U12-Cup:**

**Mädchen 2006:** 1. Greta Moosecker, ASV Großholzhausen, 375 Punkte; 2. Hannah Thalmeier, TSV Brannenburg, 365; 3. Judith Schmid, 291; 4. Vivian Maurer, 259, beide SC Rosenheim; 5. Hannah Bauer, SV-DJK Kolbermoor, 245.

**Buben 2006:** 1. Armin Schaller, WSV Kiefersfelden, 400 Punkte; 2. Maximilian Schmidt, SC Prien, 329; 3. Niklas Höller, SC Aising-Pang, 325; 4. Florian Kreckl, ASV Großholzhausen, 213; 5. Julien Maurer, SC Rosenheim, 200.

# *Sportecke Högering, Ihr SKI-Rennsport-Spezialist*

Sommeröffnungszeiten  
nach telefonischer Absprache

Winteröffnungszeiten  
ab Oktober

Mo.-Fr. 9.00-12.00 Uhr

14.00-18.00 Uhr

Samstag 9.00-12.00 Uhr



Schömeringer Straße 213  
83071 Stephanskirchen

Tel.: 0 80 36 - 80 80

Fax: 0 80 36 - 28 36

[sportecke.hoegering@t-online.de](mailto:sportecke.hoegering@t-online.de)



SKI  
Service + More

**Sportecke HÖGERING**

**Mädchen 2005:** 1. Lisa Seebacher, TuS Raubling, 512 Punkte; 2. Vanessa Schuller, 360; 3. Eva Mädler, 341, beide SC Aising-Pang; 4. Laura Konrad, SV-DJK Kolbermoor, 325; 5. Viola Thiry, SC Aising-Pang, 299.



... Lisa Seebacher vom TuS Raubling haben sich beim DSC U12 Finale für das Felix-Neureuther-Trainingscamp qualifiziert.



Sebastian Pongratz vom SC Rosenheim und ...

**Buben 2005:** 1. Sebastian Pongratz, SC Rosenheim, 500 Punkte; 2. Tobias Reichert, ASV Großholzhausen, 429; 3. Benedikt Kagleder, WSV Samerberg, 345; 4. Jonas Zeh, SC Bad Aibling, 305; 5. Daniel Schuller, SC Aising-Pang, 229.





## **Sebastian Bacher GmbH**

Hauptstraße 65

83075 Bad Feilnbach-Au

Tel. +49 8064 90 69-0

Fax +49 8064 90 69-10

[info@bacher-gmbh.de](mailto:info@bacher-gmbh.de)

[www.bacher-gmbh.de](http://www.bacher-gmbh.de)

Wir suchen:

**Auszubildende zum  
Feinwerkmechaniker  
Fachrichtung Werkzeugbau**

## Sparkassen Cup 2016/17

Mit wieder steigenden Teilnehmerzahlen hat sich der Sparkassencup dieses Jahr in bewährter Weise präsentiert. Leider ist das Finale dem Wetter zum Opfer gefallen.

*Die Pokalgewinner im Inngau-Sparkassen-Cup zusammen mit Alexandra Frank (links) und Rudolf Inninger (rechts) von der Sparkasse Rosenheim und Bad Aibling sc*



### Inngau-Meister SL

Linus Witte, Severin Ring, Marinus Röhl bei den Buben  
Luisa Klapprott, Anne Eifert, Lena Spindler bei den Mädchen



Klassensieger wurden:

#### Mädchen U14:

Stefanie Astner (ASV Großholzhausen)

#### Buben U14:

Matthias Kagleder (WSV Samerberg)

#### Mädchen U16:

Sophia Arzberger (ASV Großholz.)

#### Buben U16:

Simon Schmid (SC Rosenheim)

### Inngau-Meister RS

Linus Witte, Matthias Kagleder, Benedikt Pfob bei den Buben  
Luisa Klapprott, Sofia Arzberger, Lena Spindler bei den Mädchen





**SPM**  
S.P.A.

*Der Spezialist für  
Torstangen • Flaggen • Startnummern  
Absperr- und Sicherheitsmaterialien*

**HERBERT HAIMERL**

Franz-Wieser-Weg 6 · 83666 Waakirchen  
Telefon 0 80 21 / 10 10 · Fax 0 80 21 / 91 93  
mobil 0171 / 7 70 03 47

## Herausragende Leistungen

**Linus Witte** SC Bad Aibling  
C/D Kader

Platz 1 der Deutschen Schülerrangliste  
Platz 1 im Deutschen-Schüler-Cup  
Platz 1 BSM SL  
Platz 2 BSM RS



**Marinus Röhl** SC Aising-Pang

BSV Landeskader  
Platz 8 der DS Rangliste  
Platz 7 im DSC  
Platz 1 BSM RS  
Platz 6 BSM SL

**Simon Schmid** SC Rosenheim  
BSV Landeskader  
Platz 12 der DS Rangliste  
Platz 11 im DSC  
Platz 10 BSM RS



**Luisa Klapprott** WSV Samerberg  
Platz 15 im Deutschen-Schüler-Cup  
Platz 10 BSM RS  
Platz 11 BSM SL

**Matthias Kagleder** WSV Samerberg  
Platz 3 der DS Rangliste U14  
Platz 2 im DSC U14  
Platz 16 BSM RS



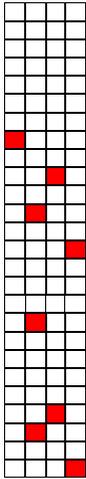
**Lena Spindler** SC Aising-Pang  
Platz 11 BSM RS

**Anne Eifert** SC Aising-Pang  
Platz 5 BSM SL



# Klaus Angermaier

## Spritzgießtechnik GmbH



Kunststoffverarbeitung von Serienteilen  
Montage komplexer Baugruppen  
Serienformen und Versuchswerkzeuge  
Konstruktion und Prototypenfertigung

Wir bilden aus zum Verfahrensmechaniker  
für Kunststofftechnik oder zur Bürokauffrau

Altwasserstraße 8 • 83043 Bad Aibling  
Telefon 08061-35030 • Fax 08061-350329  
[www.angermaier-gmbh.de](http://www.angermaier-gmbh.de)



### Willkommen am Wendelstein (1.838 m)

Der hochalpine Treffpunkt für  
Kenner, Könner & Naturschneefans  
direkt vor Ihrer Haustür!

- >> Skikurse mit Gebietseinführung
- >> Alpen Plus Partnergebiet



## WENDELSTEINBAHN

Tel. +49 (0) 80 34/308-0 · [www.wendelsteinbahn.de](http://www.wendelsteinbahn.de)  
Zahnradbahn (Brannenburg) · Seilbahn (Bayrischzell)

## Sommertraining wie die Profis

Ein Ferienprogramm der intensiveren Art gab es heuer für die alpine U16-Schülermannschaft des Skiverbandes Inngau. Gleich vier Wochen Training am Stück, nur jeweils kurz unterbrochen an den freien Wochenenden, hatte SVI-Cheftrainer Günther Gerhard zur Vorbereitung auf den kommenden Skiwinter eingplant.



Los ging es bereits in der ersten Ferienwoche mit einem 5-tägigen Slalomtraining auf der anspruchsvollen, da total vereisten Weltcup piste in der Skihalle Landgraaf in Holland. Es folgte in der zweiten Woche ein ebenfalls 5-tägiger Konditionslehrgang in der Bundespolizei Sportschule in Bad Endorf. Hier wurde vor allem Kraft, Kraftausdauer, Koordination und



Schnelligkeit gebolzt. Zur Abwechslung gab es Ballspiele aller Art und Rollerblading. Bei der sich anschließenden Wassersportwoche sollte vor allem der Spaß im Vordergrund stehen. Leider musste das auf dem Chiemsee vorgesehene Standup Paddeln wegen Sturmwarnung abgesagt werden. Als Ersatz gab es dann doch wieder eine Kondi-Einheit. Am zweiten Tag ging es an den Hödenauer See zum Wasserskifahren, wobei sich die Inngauer Alpinen auch auf den ungewohnten Brettern in guter Form präsentierten. Anschließend stand dann auf der Freestyle Wasserschanze des WSV Oberaudorf am Luegsteinsee ein Sprungtraining als Vorbereitung auf den kommenden Skiwinter auf dem Programm. Neben verschiedensten Sprungformen scheuten die ganz Mutigen auch nicht vor Saltos zurück.





ACTIVE **EXTREME** POLO

Changing the game.  
Once again.



**CRAFT** ::

FUNCTIONAL SPORTSWEAR

[www.craftsportswear.com](http://www.craftsportswear.com)



Zum Schluss ging es für das SVI-U16-Team erneut für fünf Tage in den Schnee und zwar aufs Stiflser Joch, wo bei besten Bedingungen Riesenslalom und Slalom trainiert werden konnte. Obwohl die Lifte am Stelvio wegen der anhaltenden Gletscherschmelze heuer erstmals in der Geschichte des italienischen Sommerskigebietes stillgelegt werden mussten, konnte dort ausgiebig geübt werden. In aller Früh wurden die Schülerinnen und Schüler mit der Pistenraupe nach oben an den Start gebracht und konnten so unter besten Bedingungen an der Verbesserung von Technik und Speed arbeiten. Hier haben sich einmal mehr die guten Verbindungen von Günther Gerhard als früherer Trainer von diversen Weltcupteams bezahlt gemacht.

Nach knapp zwei Wochen privater

Regeneration startete dann die letzte Phase der Vorbereitungen auf die ersten Wettbewerbe im Inngau-Sparkassen-Cup und Deutschen Schülercup, die Mitte beziehungsweise Ende September als Konditionstest ausgetragen wurden.

#### U16-Team:

Luisa Klapprott (WSV Samerberg)  
 Stefanie Asnter (ASV Großholzhausen)  
 Lilly Thiry (SC Aising-Pang)  
 Vroni Zinkl (SC Rosenheim)  
 Florian Buchner (WSV Samerberg)  
 Benedikt Pfob (ASV Großholzhausen)  
 Matthias Kalgeder (WSV Samerberg)  
 Jonas Witte (SC Bad Aibling)  
 Johannes Schmid (SC Rosenheim)



#### U14-Team:

Antonia Pfob (ASV Großholzhausen)  
 Liv Grete Ring (TUS Raubling)  
 Antonia Schaller (WSV Kiefersfelden)  
 Lisa Seebacher (TUS Raubling)  
 Carolin Rettenwender (TUS Raubling)  
 Sebastian Pongratz (SC Rosenheim)  
 Beni Kagleder (WSV Samerberg)  
 Sebastian Weiß (SC Rosenheim)  
 Jannick Moherndl (SC Rosenheim)



## **BAYERNLIGA IN DER 2.ten SAISON**

In der Saison 15/16 führte der Bayerische Skiverband erstmals die Rennserie "Bayernliga-Schüler" für die Schülerklassen U14/U16 ein. Auch in dieser Serie steht der Teamgedanke im Fokus, denn in der Einzel- und Mannschaftswertung treten die jungen Athleten gemeinsam als Team in den Disziplinen RS, SL und Parallel-SL an. Die Skliga-Bayern-Schüler findet jeweils immer parallel zu den DSC-Wettbewerben statt und ist somit eine weitere Gelegenheit sich im bayerischen Vergleich zu messen. Startberechtigt sind bis zu 25 Mädchen und Buben in der U14/16 eines Regionalverbandes. Die im vorletzten Winter eingeführte neue Rennserie fand allgemein eine sehr große Beliebtheit und sportliche Herausforderung, so dass teilweise bis zu 170 Läufer an einem Renntag an den Start gingen. Die Austragungsorte in der vergangenen Saison 16/17 waren im Januar ein RS in Lenggrries am WC-Hang, Anfang Februar im Allgäu am Tegelberg ein Parallel-Slalom als Einzel- und Teamwertung ausgetragen, Ende Februar fand am Gudiberg in Garmisch ein Slalom statt und das Saisonfinale wurde am Wochenende 18/19.3. am Sonnenbichl /Tegernsee ausgefahren.

Die neu entstandene Skirennserie fand allgemein großen Zuspruch und Beliebtheit bei den Rennläufern. Unsere Inngau-Starter in dieser Serie waren sehr erfolgreich in allen ausgetragenen Rennen dabei und bei fast jedem Race stand ein Inngau-Läufer auf dem Podest.

Beim Auftaktrennen in Lenggrries am WC-Hang wurde ein RS ausgefahren und gleich zu Beginn hier mit 3 Podestplätzen der jungen Inngau-Starter: U14w: 1. Lilly Thiry, 2. Antonia Pfob, 5. Paula Thiry, U14m: 3. Hannes Lochner, 11. Leo Kleinicke, U16w: 5. Anne Eifert, 11. Nina Wattendorf, U16m: 6. Beni Pfob, der Führende nach dem 1. Durchgang bei den Jungs, Dustin Maurer vom SC-Rosenheim, schied leider im 2. Durchgang aus.



Beim 2.Rennen der Liga, "schlugen" die Inngau-Athleten dann so richtig zu. Ein sehr langer Renntag stand an, mit einem Parallel-Einzelwettbewerb und einem Team-Wettbewerb. Den Tagessieg mit Laufbestzeit holte sich diesmal Fabian Wagner (WSV Kiefersfelden). Weitere Ergebnisse: U14w: 12. Paula Thiry, 13. Antonia Pfob, U14m: 7. Sebastian Weiss, U16w: 5. Sophia Arzberger, U16m: 1. Fabian Wagner, 5. Markus Brence, 10. Beni Pfob.

Beim anschließenden Teamwettbewerb, der dann schon bis in die Abendstunden andauerte und bei Flutlicht bis 17.00 Uhr ausgefahren wurde, standen die Inngau-Läufer dann erneut ganz oben auf dem Podest, Platz 2 ging an München 2, vor Oberland 1 und München 3.

Mit dem Team Sophia Arzberger, Nina Wattendorf, Fabian Wagner, Beni Pfbö und Markus Brence gewannen sie, unter bester Betreuung von Flo Müller und Simone Brence den Team-Event, mit sehr spektakulären Ausscheidungsfahrten, bei schon schwierigen Pistenverhältnissen, beginnendem Regen und düsterem Tageslicht.



Einen weiteren Inngau-Tagessieg und 2 Podestplätze gab es beim nächsten Rennen der Bayernligaserie, bei einem Slalom, ausgetragen am Gudiberg in Garmisch. Der Veranstalter vom SC Partenkirchen richtete bei optimalen Wetterbedingungen und sehr eisiger Piste am WC-Hang Gudiberg ein perfektes Rennen aus. An diesem Renntag konnte der Samerberger Florian Buchner mit 2 maliger Laufbestzeit überzeugen und holte sich den Tagessieg vor Fabian Wagner aus Kiefersfelden. Auch Nina Wattendorf erwischte einen guten Renntag und kam bei den U16-Mädels als 2.te auf's Podest. Ergebnisse Rennen 3: U14w: 4. Paula Thiry, U16w : 2. Nina Wattendorf, U16m: 1. Florian Buchner, 2. Fabian Wagner, 6. Dustin Maurer.

Und in der Endwertung an diesem gelungenen Sporttag im Werdenfelserland belegte das Inngau-Team Platz 1

in der Tageswertung aller startenden Regionalverbände.



Das Saisonfinale am Sonnenbichl am 18./19.3.17, stand unter keinem guten Wetterstern. Dauerstarkregen machte es allen Rennläufern und auch dem ausrichtenden Verein an diesem Tag sehr schwer ein vernünftiges und saisonwürdiges Finale für alle Starter auszurichten. Leider konnte dann letztendlich nur der Parallel-Einzelwettbewerb ausgefahren werden, der Teamwettbewerb am selben Tag und auch der geplanten Abschluss-Riesenslalom am Sonntag mussten wegen der widrigen Pisten- und Wetterverhältnisse abgesagt werden. Am letzten Renntag der Serie und bei wirklich extrem nassem Geschehen, waren es diesmal die Inngau-Mädels, die für einen weiteren Inngau-Tagessieg sorgten. Sophia Arzberger vom ASV-Grossholzhausen fuhr bei strömenden Regen 2 beherzte Durchgänge und sicherte sich den Tagessieg vor ihrer Teamkollegin Nina Wattendorf vom SC Rosenheim. Bei den Jungs kämpfte sich Markus Brence an diesem Regenrenntag am besten von den Inngau Startern durch die Slalomtore und belegte den 4.ten Platz, Hauptfavourite Fabian Wagner schied hierbei frühzeitig aus.

Ergebnisse Rennen 4: U14 w: 9. Emily Höller, 10. Paula Thiry, U16 w: Sophia Arzberger, 2. Nina Wattendorf, 15. Alida Zifreind, U16m: 4. Markus Brence SV Bruckmühl

Somit fand, nach Absage der angesetzten Rennen für den Sonntag, bereits am Samstag die Gesamtsieger-ehrerung der Bayernliga Schüler Saison 16/17 im Liftstüberl beim Sonnenbichl-Lift statt.



Hierbei konnten gleich 2 Inngau-Rennläufer die Gesamtwertung für sich entscheiden. Bei Fabian Wagner war es im Vorfeld schon klar, dass es zum Gesamtsieg reichen wird, aber dass auch noch Nina Wattendorf sich durch ihre letzten zwei 2.ten Plätze noch ganz nach vorne gefahren hatte, war dann für Alle anwesenden Inngaufahrer, Eltern und Betreuer eine sehr positive Überraschung. Auch Sophia Arzberger kam durch ihren letzten Tagessieg noch aufs Podest der Gesamtwertung auf Platz 3, Lilly Thiry wurde 9.te und ihre Schwester Paula 11. im Endklassement.



Bei den Jungs schafften es hinter dem Sieger Fabian Wagner noch Florian Buchner auf Platz 8, Markus Brence auf Platz 10 und Beni Pfob auf Platz 14 der Gesamtwertung aller startenden Athleten der Serie.

Und in der offiziellen Endwertung der Regionalverbands-Wertung schafften es die Inngau-Läufer auf Platz 3 mit 1106 Gesamtpunkten, Sieger wurde hier das Oberland mit 1391 eingefahrenen Punkten, Platz 2 ging ins Allgäu mit 1139 Punkten.

Beim gemütlichen aber nassen Ausklang an diesem letzten Renntag, waren sich alle Ausrichter, allen voran Reinhold Merle vom BSV, dem Initiator der Serie, einig dass es eine sportliche gute und wichtige Entscheidung war, diese Liga einzuführen und es haben sich bereits wieder ausrichtende Vereine für die kommende Saison 17/18 gefunden. S.B.

## ERFOLGREICHE BILANZ DER ALPIN-KADER-JUGEND-RENNLÄUFER

Der SV-Inngau geht mit insgesamt 7 Athleten im Jugendbereich, in den DSV- bzw. BSV-Kadern, in die neue FIS-Rennsaison 17/18, so Viele, wie schon lange nicht mehr.

Jacob Schramm (SC Bad Aibling) vertritt den SV-Inngau heuer im C-Kader, Carina Stuffer (WSV-Samerberg) und Linus Witte (SC Bad Aibling) im C/D-Kader, Jana Kohl (SC Aising-Pang), Christoph Brence (SV Bruckmühl), Marinus Röhl (SC Aising Pang) und Simon Schmid (SC Rosenheim) im BSV-Landeskader.



**JACOB SCHRAMM** war in der letzten Saison 16/17 der erfolgreichste Inngau-Rennläufer. Jacob gelang es sich kontinuierlich in allen Disziplinen gut zu präsentieren und sich in den FIS-Punkten beständig zu verbessern. Mit sein Bestes Ergebnis gelang dem Franken beim FIS-Super-G in Garmisch.

Dort konnte er einen hervorragenden 2.ten Gesamtplatz und Platz 5 herausfahren.



Aber auch in seiner Parade-Disziplin, dem Abfahrtslauf, gelang Jacob seit Anfang Dezember bei den ersten Speed-Wettkämpfen in Hinterstoder, durchgehend gute Ergebnisse. Ende Dezember fanden in Kaltenbach im Rahmen von 2 Super-G's auch die nationalen Deutschen-Meisterschaften in der alpinen Kombination statt. Hier wurde Jacob 2.ter hinter Roman Frost, somit wurde er Deutscher-Vizemeister in U-18 in der alpinen Kombination. Jacob stand nochmal auf dem Siegerpodest bei einer nationalen Meisterschaftswertung. Bei 2 ausgetragenen Super-G's in Bischofwiesen am Götschen, wurde Jacob erneut Deutscher Vize-Meister, diesmal im Super-G, hinter Roman Frost.



Aufgrund seiner Top-Leistungen wurde Jacob von den DSV-Trainern zur

Junioren-WM in Are/Schweden nachnominiert. Nach soliden Trainingsleistungen im hochwinterlichen Schweden, gelang dem Franken am Renntag ein sehr guter Lauf. Insgesamt belegte Jacob den 36. Platz (Sieger wurde ein US-Amerikaner, Sam Morse) und dies bedeutete für ihn die Silbermedaille in der U18-Wertung.

Nach dieser äußerst erfolgreichen Rennsaison wurde Jacob Schramm in den C-Kader des DSV's aufgenommen. Der junge Athlet ist nach wie vor am CJD-Internat in Berchtesgaden und hat mit dem anstehenden Abitur 2018 und im neuen Ski-Team, gleich 2 große Herausforderungen für die neue Saison vor sich.



**CARINA STUFFER** vom WSV Samerberg kann ebenfalls auf eine sehr erfolgreiche Rennsaison 16/17 zurückblicken. Die Herbstvorbereitung auf den Gletschern war auf ein neues DSV-BSV-Konzept ausgelegt.

Die Lehrganggruppen LG 2a und LG 2b der Damen/Mädchen, ein großes Team mit ca. 20 Athletinnen, trainierten meistens gemeinsam.

Carina gelang der Renneinstieg im Dezember in Kaltenbach bei 2 Super-G's bestens. Bei den ausgetragenen Speed-Rennen, mit Deutscher- und Österreichischer Europacup-Besetzung, belegte sie die Plätze 9 und 12.

Die Samerbergerin fühlt sich seit ein paar Saisonen schon, speziell in den Speed-Disziplinen (Vater Gene :-)) sehr wohl. So bekam sie auch vermehrt Einsätze im Super-G und in der Abfahrt, z.B. bei FIS-Rennen auf den Speed-Strecken von Innerkrams, Spital am Phyrn, Saalbach/Hinterklemm und dem slowenischen Kravavec.



Aber auch im Riesenslalom konnte Carina im letzten Rennwinter hervorragende Ergebnisse erzielen. So schaffte sie es, bei den FIS-CIT-Rennen auf der Reiter-Alm und im italienischen Forni di Sopra gleich zweimal auf 's Podest, mit den Plätzen 2 und den Ränge 6 und 8 verbesserte sie ihre Punkte in der Fis-Rangliste enorm.

Nach Abschluss der Rennsaison musste Carina einen operativen Knieeingriff machen lassen, konnte aber zeitgerecht und beschwerdefrei wieder ins Training ihrer Mannschaft einsteigen.

Auch Carina wurde aufgrund ihrer guten und beständigen Ergebnisse bzw. Leistungen in der vergangenen Saison in den nächsthöheren C/D-Kader des DSV's eingestuft.

In der kommenden Saison muss die junge Skirennsportlerin nun ebenfalls, wie Jacob, den Spagat zwischen Leistungssport und anstehendem Abitur in 2018 meistern.

**CHRISTOPH BRENCE** wurde nach seiner ersten Fis-Renn-Saison, gemeinsam mit Jacob Schramm, in ein neu eingeführtes "Jugend-Speed-Team" des DSV's nominiert. Somit durften beide Jungs in der Herbstvorbereitung vermehrt bei Speed-Lehrgängen, u.a. in Davos, Pitztal und dem Stifserjoch teilnehmen und waren hier jeweils mit der Herren-Europacup-Speed-Mannschaft unterwegs.



Christoph konnte sich bei seinen ersten Renneinsätzen im Dezember, beim Abfahrtslauf in Gröden und Hinterstoder,

die besten Fis-Punkten in dieser Disziplin einfahren.



Ein außergewöhnliches sportliches Highlight für den jungen Bruckmühler waren die Einsätze in Garmisch als Vorläufer beim Super-G-Weltcup der Damen und eine Woche darauf bei den 2 Herren-Weltcup-Abfahrtsläufen auf der schwierigen Kandahar-Strecke. Für den Nachwuchsläufer waren auf dieser Rennstrecke speziell der "Freie Fall", mit einem Gefälle von 92% und die gemessene Höchstgeschwindigkeit von 124 km/h, eine besondere sportliche Herausforderung. Aufgrund der vielen Speed-Einsätze, kamen die Technik-Trainingseinheiten zeitlich und logistisch jedoch etwas zu kurz, was sich bei ihm im Verlauf der restlichen Renneinsätze bemerkbar machte. Christoph konnte in der verbleibenden Saison nicht mehr an seine guten Trainingsleistungen vom Spätherbst und den ersten Renneinsätzen anknüpfen. Anfang April waren die jungen Speed-Fahrer dann nochmal in DAVOS, bei den Schweizer-Meisterschaften im Einsatz, wo u.a. der amtierende Schweizer Abfahrtsweltmeister Beat Feuz und der Kombinationsweltmeister, Luca Aerni mit am Start waren. Danach war für den FOS-Schüler erstmal absolute Sportpause angesagt, um das Fachabitur der FOS am CJD in Berchtesgaden zu schreiben.



## Orthopädie Rosenheim im Luitpoldhaus

Ihr Fachärzteteam für Orthopädie  
und Unfallchirurgie im Zentrum Rosenheims

Dr. med. Bernhard Weigl  
Dr. med. Robert Windsberger  
Dr. med. Michael Schiller  
Dr. (Univ. Torino) Alexander Marquardt

83022 Rosenheim, Luitpoldstraße 5  
- gegenüber Bahnhof -  
Telefon (08031) 40 86 87  
Fax (08031) 40 86 888



# SCHREIER

## WERBETECHNIK

**Ihr kompetenter Partner  
für Beschriftungen:**



Leitzachstraße 78 · 83026 Rosenheim · Telefon 0 80 31/6 23 04  
[www.schreierwerbetechnik.de](http://www.schreierwerbetechnik.de)

Nach erfolgreich bestandenem Fach-Abitur hat Christoph seine Internatszeit am CJD beendet und gehört seit 1.9.17 der "Sportfördergruppe" der Bundeswehr, Standort Strub Kaserne Bischofswiesen an.

**JANA KOHL** wurde nach ihrem sportlich sehr erfolgreichem letzten U-16-Schüler-Jahr in den BSV-Landeskader aufgenommen und trainierte, ebenfalls wie Carina in der großen Mädels-Truppe (LG2a und LG2b).



Ihre ersten FIS-Renneinsätze hatte die junge Aisingerin im italienischen Suldén bzw. Pfelders. Beim Rennttraining in Pfelders jedoch zog sich Jana Mitte November eine Sprunggelenksverletzung zu und musste eine längere Zwangspause einlegen. Nach dieser 6-wöchigen Trainings- bzw. Rennpause und Wiederaufbauphase versuchte Jana einen Wiedereinstieg ins Renn-geschehen. Bei den Starts bei den FIS-Slaloms am Sonnenbichl/Tegernsee und bei den heimischen FIS-Slaloms am Waldkopf /Sudelfeld, wurde der Athletin jedoch bewusst, dass sie eine weitere Zwangs- und Erholungspause einhalten muss. Ende Februar konnte sie dann endlich wieder an den Start gehen. Schritt für Schritt, Woche für Woche und Rennen für Rennen konnte die CJD-Schülerin eine Leistungssteigerung

aufweisen. Ihre besten Ergebnisse konnte die Nachwuchsläuferin vom SC-Aising-Pang bei den RSL's in Oberwiesenthal und bei ihrem letzten Start der Saison Anfang April bei schon sehr frühlingshaften Temperaturen und Pistenverhältnissen am Pass-Thurn erzielen. Beim TEAM-Wettbewerb bei der Deutschen-Meisterschaft in Bischofswiesen bildete Jana zusammen mit Carina und den beiden Jungs Jacob und Christoph, ein SV-Inngau-Team, schieden jedoch knapp in der 1. Runde gegen das Team Allgäu 1 aus.

Nach Beendigung der Rennsaison musste Jana, aufgrund anhaltender Beschwerden, zwei operative Eingriffe im Juni und Sept. `17, über sich ergehen lassen. Dies bedeutet jedoch für die ehrgeizige Athletin eine erneut längere Aktivitäts-Pause und einen verspäteten Einstieg in das Trainingsgeschehen mit ihrem Landes-Kader-Team. Wir wünschen Jana eine gute und baldige Besserung und einen verletzungsfreien Einstieg in die neue Fis-Saison.

**KATHI LOCHNER** vom SC-Rosenheim schloss sich dem Münchner-Jugend-Team an und trainierte intensiv auf die Jugend-Rennserien hin. Die junge Rosenheimerin konnte ihre besten Saisonergebnisse im Riesenslalom in Dienten, Oberwiesenthal und beim letzten Saisonrennen, am Pass-Thurn erzielen.

Aus logistischen Gründen wechselte Katharina nach der Saison nun in das Oberland-Jugend-Team und möchte in der kommenden Rennsaison weiterhin an vielen Fis-Rennen teilnehmen, vorausgesetzt der Stundenplan am heimischen Gymnasium und die Freistellung zu den Rennen während der Schulwoche, lassen dies Alles sportlich so zu.

## Siege und Podestplätze bei BM, DM, WM und dem FIS-Masters-Cup

Die Inngauer Masters Skidamen Marianne Ascher (SV-DJK Heufeld) und Karin Maier (SV Haiming) waren in der vergangenen Rennsaison 2016/17 wieder ähnlich erfolgreich wie schon in den Jahren zuvor.

**Marianne Ascher** (Mitte) wurde am Göttschen



bayerische Masters-Meisterin vor **Karin Maier** (links) – dazwischen DSV-Masters-Referent Luis Eichner.

## **Bayerischer Masters-Titel für Marianne Ascher**

Die bayerische Masters-Meisterschaft Ü30 wurde am Göttschen im Rahmen eines Riesenslalom um den FIS-Masters-Cup ausgetragen. Dabei gewann Marianne Ascher nicht nur ihre Klasse C5 der 50 bis 54-jährigen Damen, sondern konnte als Zweite gesamt hinter der Österreicherin Doris Bergner (C3, 40 bis 44 Jahre) auch ihren bayerischen Masters-Meistertitel aus dem Vorjahr verteidigen. Karin Maier gewann ihre Klasse C4 (45 bis 49 Jahre), wurde Dritte gesamt und somit bayerische Vizemeisterin.

## **Marianne Ascher wurde zweifache Deutsche-Senioren-Meisterin**

Die deutschen Masters-Meisterschaften im Super-G, Riesenslalom und Slalom wurden in Hochfügen im Zillertal ausgetragen. Wie erwartet konnte sich Marianne Ascher im Kampf um die deutschen Meistertitel gut behaupten. Im Super-G reichte es für Ascher zunächst noch nicht zu Gold. Die Heufelderin gewann zwar ihre Klasse C5 der 50 bis 54-jährigen Frauen, aber in der Gesamtwertung aller Damen war Susann Schubert vom SC Annaberg aus der Klasse C1 (30 bis 34 Jahre) etwas schneller. Ascher wurde somit Vizemeisterin und Claudia Neubert vom ASC Chemnitz gewann Bronze als Erste der Klasse C4 (45 bis 49 Jahre). Im Riesenslalom konnte Marianne Ascher dann aber den Spieß umdrehen, fuhr Damenbestzeit und holte sich den deutschen Meistertitel vor Susann Schubert. Auch im Slalom war Ascher nicht zu bezwingen. Mit überlegener Damenbestzeit gewann sie vor Sidonie Lentner vom SC Passau (C6, 55 bis 59) und Meike Wertschulte vom SC Silbach/Sauerland (C5). Karin Maier fehlte heuer bei der DM.



**Marianne Ascher** in Aktion bei der DM in Hochfügen



Rohrdorf

# Hotel zur Post



- Behagliche & gemütliche Atmosphäre
- Gepflegte neu renovierte Gästezimmer
- Ausgezeichnete regionale Küche
- Qualitativ hochwertige und frische



Produkte aus eigener Metzgerei und Schlachtung

- Warme Küche bis 23.30 Uhr
- Verkehrsgünstige Lage
- Großer Parkplatz



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Ausgezeichnet:**  
Mit dem Service-Q-Bayern  
Wieder 3 x Gold für Metzgerei



...genießen, erleben, sich einfach erholen...

## Hotel zur Post

Dorfplatz 14 • 83101 Rohrdorf

Tel: 08032/1830 • Fax: 08032/5844

hotel@post-rohrdorf.de • www.post-rohrdorf.de



**Marianne Ascher** gewann bei der Masters-DM in Hochfügen den Slalom vor Sidonie Lentner (links) und Meike Werthschulte (rechts).

## WM-Gold und Silber für die Inngaudamen

Das „World Masters Criterium“ des Internationalen Skiverbandes FIS, die Weltmeisterschaft der über 30-jährigen Alpinskifahrer, wurde heuer in Meiringen-Hasliberg im Berner Oberland ausgetragen. Bei Frühlingswetter stand in der Schweiz zunächst ein Super-G auf dem Programm, bei dem Karin Maier ihren WM-Titel aus dem Vorjahr nicht ganz verteidigen konnte. Diesmal wurde die Haimingerin in ihrer Klasse C4 der 45 bis 49-jährigen Frauen Zweite hinter der Schweizerin Judith Graf, aber vor Junko Nakatani aus Japan und holte damit die erste von vier WM-Medaillen der FIS in den Inngau. Im Gegensatz zu den Deutschen und Bayerischen Masters-Meisterschaften, wo nur die ersten Drei der Gesamtwertung die Titel und Medaillen erhalten, werden bei der FIS ausschließlich die Klassenbesten in Fünfjahresschritten ausgezeichnet. Marianne Ascher konnte aus beruflichen Gründen erst beim zweiten Wettbewerb, dem Slalom, in das Geschehen eingreifen, das aber mit

großem Erfolg. Ascher gewann ihre Klasse C5 (50 bis 54 Jahre) deutlich vor Meike Werthschulte vom SC Silbach und Roberta Persico aus Italien. Die FIS-Goldmedaille und der WM-Titel der Damen C5 waren dafür der Lohn. Für Karin Maier hat es knapp nicht fürs Podest und damit zu einem neuerlichen Medaillengang gereicht. Hinter Judith Graf, Vladimira Krejci aus Tschechien und Andrea Nöll vom TSV Firnhaberau wurde sie diesmal Vierte. Beim abschließenden Riesenslalom gab es dann aber gleich zwei WM-Medaillen für den Inngau. Titelverteidigerin Marianne Ascher gewann ihre Klasse C5 erneut und zwar vor Liubov Stepanova aus Russland und Roberta Persico, während Karin Maier in ihrer Klasse C4 erneut Zweite hinter Judith Graf, aber vor Claire Voisin aus der Schweiz wurde.



**Marianne Ascher** (rechts) und **Karin Maier** (links) feierten mitten in Meiringen-Hasliberg ihre WM-Gold- und Silber-Medaillen im Riesenslalom.

## Pech beim Finale im FIS-Masters-Cup

Das Finale im FIS-Masters-Cup in Abetone/Italien lief für Marianne Ascher und Karin Maier nicht ganz nach Wunsch. Beide reisten als Führende ihrer jeweiligen Klasse in den italienischen Nobelskiort in den Apenninen, Ascher punktgleich mit Anita Gstrein aus Sölden und Maier knapp vor ihrer deutschen Teamkollegin Claudia Neubert vom ASC Chemnitz. Für Ascher war die Titelverteidigung bei den Damen 50 aber leider schon von vorneherein verloren, musste sie doch aus beruflichen Gründen das erste Rennen, einen Riesenslalom, sausen lassen. Beim abschließenden Slalom hatte Ascher dann auch kein Glück und schied nach Torfehler aus. Anita Gstrein gewann beide Rennen vor Liubov Stepanova aus St. Petersburg/Russland. Wegen der doppelt vergebenen Punkte bei den FMC-Finalrennen fiel die Heufelderin damit noch auf den dritten Platz im Endklassement des FIS-Masters-Cups hinter Gstrein und Stepanova zurück, freute sich mit ihrer russischen Freundin aber über deren erstmals gewonnenen Vizetitel. Für Karin Maier begann das FMC-Finale wunschgemäß mit einem Klassensieg im Riesenslalom der Damen 45 vor der Tschechin Hana Ledvinova und Claudia Neubert. Leider fiel Maier beim abschließenden Slalom aus, während Neubert gewann und die Haimingerin damit in der FMC-Gesamtwertung noch auf den zweiten Platz verdrängte.



**Marianne Ascher** (rechts) freut sich mit ihrer St. Petersburger Freundin Liubov Stepanova über die Podestplätze im FIS-Masters-Cup.



**Marianne Ascher** (Zweite v.l.) und **Karin Maier** (Dritte v.r.) zusammen mit den anderen Kristall-Gewinnern des DSV beim Finale im FIS-Masters-Cup.

**Horst Schmid sen.**

## Snowboard ALPIN – Rückblick

Wie jedes Jahr war der SV INNGAU ein wichtiger Veranstalter mit dem alpinen FIS Europacup in Hochfügen für Deutschland, Europa, ja Weltweit.

Fahrer und Fahrerinnen aus 20 Nationen sind am 10. – 11.12.2016 ins Zillertal gekommen. Es war die gesamte Weltspitze am Start und hat somit wieder für ein hochklassiges Rennformat gesorgt. Nicht nur die Veranstalter vom SC Rosenheim waren zufrieden, sondern auch die Athleten und Trainer der Nationen waren von Gesamtverlauf der Veranstaltung begeistert!



Zur Verstärkung unserer Fräsabteilung  
suchen wir qualifizierte

# CNC-Fräser (m/w) CNC-Dreher (m/w)



für Einzelteil- bzw. Kleinstserienfertigung.

Nach einer fundierten Einarbeitungsphase bieten wir Ihnen ein interessantes Aufgabengebiet innerhalb einer Infrastruktur mit neuesten Technologien.

Neben einer langfristigen Beschäftigungsperspektive erwartet Sie ein kollegiales Miteinander in einem motivierten, professionellen Team sowie ein leistungsgerechtes, attraktives Gehaltsmodell.

Die GERG-GRUPPE ist ein führender Anbieter in den Bereichen Entwicklung, Konstruktion, Prototypenbau, Prüfung und Systemintegration für die internationale Automobil-, Motorsport- und Luftfahrtindustrie.

Wenn Sie sich in dieser Aufgabenstellung wiedererkennen, freuen wir uns auf ein Kennenlernen.

## **GERG GRUPPE**

Im Grund 3, 83104 Hohenthann, Deutschland

Telefon: +49 (8065) 9037-0

Email: [hr@gerggroup.com](mailto:hr@gerggroup.com)

## BAUMEISTER Stefan / SC Aising-Pang



..... beendete den Winter mit einem Weltcupstieg am 18.03.2017 in Winterberg und einem 1. Platz im Europa Cup in Racines (ITA) am 26.03.2017.

Die gesamte Saison spielte der „Baumi“ im vorderen Feld der Weltspitze mit. Er begann mit einem 2. Platz am 03.11.2016 in Landgraaf (NED), landete einen 3. Platz beim WC in Bansko (BUG) am 05.02.2017 und auch bei der WM in der Sierra Nevada war der 11. Platz sehr erwähnenswert.



## HUPFAUER Christian / SC Aising-Pang



Sein Topergebnis diese Saison war ein 12 Platz beim Worldcup in Winterberg. Damit ist Christian nicht zufrieden und wird jetzt all seine Energie auf Olympia 2018 legen.



## LABÖCK Isabella / SC Rosenheim



Die Weltmeisterin von 2013 muss den gesundheitlichen Problemen Tribut zollen und beendet ihre Karriere. Der Plan nach der Karriere steht schon. "Die Gesundheit geht vor", sagte sie zum Finale der Worldcup-Saison in Winterberg, es gebe ja außerdem ein Leben nach dem Sport und in diesem wolle sie nicht in ein paar Jahren "mit einem steifen Sprunggelenk herumlaufen". Im April begann ihre Praktikumszeit bei der Bundespolizei.



**125**  
1892 - 2017  
Jahre  
**oberhorner**

**NEU  
BEI  
UNS:**



**Lange XT 130 LV**

**+ individuelle**

**Schaum-Innenschuhe**

**+ individuelle Sohlen**

**+ Booster-Straps**



www.oberhorner.de

**Die innovativsten Marken und erstklassige Beratung natürlich beim Profi!**

**oberhorner**

**Sport | Mode**  
**Bad Endorf**

Bahnhofstr. 23 | Tel. 08053 / 1256 | info@oberhorner.de

**WÖHRER Anke / SC Prien**

Seit nunmehr zwei Jahren lebt Anke Wöhrer in Bernau am Chiemsee und ist Mitglied beim SC Prien. Die Silbermedaillengewinnerin der olympischen Spiele 2014 von Sotchi hat seit längerer Zeit Probleme mit den Kniegelenken und kommt deshalb nicht mehr zu einem ordentlichen Trainingsaufbau. Ihr großes Ziel, Olympia 2018 bleibt bestehen.



## Snowboard SBX – Rückblick

Der Neuaufbau einer geschlossenen Trainingsgruppe um den SC Aising-Pang gestaltet sich schwieriger als erwartet. Verena Teves und auch Saskia Seebauer haben mit dem ersten Schneeflocken begonnen, für ihren Sport zu werben und beide haben regelmäßiges Training angeboten und umgesetzt um ein Talent zu finden und zu fördern.





# Recht & Steuern

Am Mühlbachbogen 1a  
83022 Rosenheim



## Möller

Rechtsanwälte

Möller Astner Funk Friedel & Hermann  
Partnerschaftsgesellschaft mbB



## Klapprott-Resa und Kollegen

Steuerberatungsgesellschaft PartG mbB

[www.moeller-rae.de](http://www.moeller-rae.de)

Tel.: (0) 80 31/18 01-0

[www.krk-steuerberatung.de](http://www.krk-steuerberatung.de)

Fax: (0) 80 31/18 01-80

Hier wird in der Zukunft eine Kooperation zwischen der Ski- und Snowboardschule „Top on Snow“ auf dem Sudelfeld und SNOWBOARD BAYERN zusätzlich neue Talente finden und den INNGAU-Vereinen zuführen. Die Initiative „SHRED KIDS“ bietet allen Neulingen auf dem Snowboard eine wöchentliche Betreuung / Förderung an, in welcher Saskia Seebauer als Trainerin einen wichtigen Anteil leistet.

## Snowboard FREESTYLE – Rückblick

VOCKENSPERGER Leon / SC Rosenheim

Für Leon hingegen verlief die Saison sehr zufriedenstellend.



### Seine wichtigsten Erfolge:

#### World Rookie Tour 2017 / Gesamtwertung Men

Slopestyle Platz 15 (bester Deutscher)

#### FIS Europa Cup

Big Air Platz 4

#### Deutsche Meisterschaft

Slopestyle Platz 1 (Juniorenwertung)

Platz 3 (Gesamtwertung)



## STROHMEYER Till / WSV Kiefersfelden

Till hat einen anderen Weg eingeschlagen als seine Mitstreiter aus dem Deutschen Nachwuchslager. Er ist nicht ins CJD nach Berchtesgaden gegangen, sondern besucht das Skigymnasium Stams in Tirol. Hier genießt auch er alle Vorzüge einer Sportschule und seine Leistungen sind entsprechend positiv:

### World Rookie Tour 2017 / Gesamtwertung Jugend

Slopestyle Platz 6 (bester Deutscher)

### Deutsche Meisterschaft / Jugendwertung

Slopestyle Platz 1 (Juniorenwertung)

Platz 3 (Gesamtwertung)



# AQU TEC Ingenieurbüro

Inhaber/Geschäftsführer Hans Günther Gerzer

Thal 18 • 83104 Tuntenhausen

Tel.: 08065/9314 • Fax: 08065/9313

Mobil: 0172/5217193

Mail: [info@aquotec.de](mailto:info@aquotec.de) Internet: [www.aquotec.de](http://www.aquotec.de)



Zertifiziertes QM-System  
nach DIN EN ISO 9001



Reg. Nr. 300114

**AQU TEC** der kompetente und kostengünstige Beratungspartner für kleine und mittelständische Unternehmen bei Fragen zu

- **personeller und organisatorischer Unternehmensberatung**
- **Qualitätsmanagement (ISO 9001, VDA 6.1 / 6.3 / 6.4, IATF 16949, EN 9100)**
- **Umweltmanagement (ISO 14001, EG Öko-Audit-VO)**
- **Energiemanagement (ISO 50001, SpaEfV)**
- **Arbeitssicherheit (SCC, OHSAS 18001)**
- **Technischer Dokumentation**
- **CE-Kennzeichnung**
- **Risikomanagement**
- **Schulung**

Wir bieten Ihnen eine praxiserprobte und sichere Beratung und unterstützen Sie bei der Beschaffung von Fördermitteln (z.B. durch BAFA).

## WUNSCH-/TRAUM**AUTO**



- Deutsche und EU-Neuwagen, sowie Jung- und Gebrauchtwagen aller Marken

- Zwischen 100 und 150 kurzfristig abholfertige Fahrzeuge, auf Wunsch mit Probefahrt

- Ein sehr günstiges Preis-/ Leistungsverhältnis durch freien Einkauf



- Kompetente und fabrikatsunabhängige Beratung

- Erfahrung seit 1983

## FELGENHAUER Finn / SC Rosenheim



Finn konnte in der zurückliegenden Saison nicht einen einzigen Wettkampf bestreiten, da er in der Vorbereitungsphase viel Verletzungspech hatte. Dieses hat am Ende dazu geführt, dass er sich dazu entschlossen hat, die angestrebte Snowboard-Profigkarriere nicht weiter zu verfolgen und den Platz im CJD Berchtesgaden wieder frei zu machen. Wir würden uns sehr freuen, wenn er sein Talent nicht komplett liegen lässt und das Gaukader-Trainer weiter besucht und damit auch wieder einen Einstieg in die Wettkämpfe der kommenden Saison.

## Snowboard INNGAU Kader - Rückblick

Seit nunmehr drei Jahren sind unsere SNOWBOARD-Talente ein bis zweimal pro Woche mit unseren Trainern unterwegs. Söll und Westendorf waren die bevorzugten Trainingsgebiete. Unter der Leitung von Christian Vockensperger, Sergio Bartrina, Verena Teves und Saskia Seebauer wurde das Team gefördert als auch gefordert. Hierbei ist zu betonen, dass die Hauptaufgabe unserer Trainer darin besteht, die Nachwuchs-Athleten technisch soweit vorzubereiten, dass der Einstieg in die Landeskader-Struktur harmonisch geschehen kann. Wettkämpfe und Ergebnisse sind hier zweitrangig zu betrachten. Nur die technischen Begebenheiten zählen.



Für die kommende Saison sind bereits erste Planungen gemacht und wir werden gemeinsam das Projekt SNOWBOARD INNGAU weiter fördern.



**schattdecor**

*... wünscht eine  
erfolgreiche Skisaison!*

[www.schattdecor.de](http://www.schattdecor.de)

## Snowboard ALPIN - Ausblick Saison 2017/18

Die neue Saison wird wieder mit dem Wettkampf-Highlight des SV INNGAU starten. Am 09. – 10. Dez. 2017 wird ein FIS-EC in Hochfügen ausgerichtet, wie immer vom SC Rosenheim. Die Voraussetzungen für ein hochkarätiges Starterfeld stehen wieder sehr gut, denn der Europacup wird wieder der erste alpine Snowboardwettkampf werden für die Saison 2017/18. Direkt im Anschluss wird der alpine Snowboard Worldcup am 15.12.2017 in Carezza (ITA) und am 17.12.2017 in Cortina starten. Somit ist wieder ein Top-Starterfeld zu erwarten wie im vergangenen Jahr mit Teilnehmern aus 22 Nationen und der gesamten Weltspitze.

Ein weiterer fixer Termin im Wettkampfkalendar SNOBOARD ist der 27. – 28. Jan. 2018 mit den Bayerischen Meisterschaften im Sudelfeld.

Erfreulich auch, dass wieder INNGAU-Mitglieder in den verschiedenen Bundes- und Landeskader nominiert wurden:

A-Kader	RACE	Baumeister Stefan	Jg. 1993	SC Aising-Pang
B-Kader	RACE	Hupfauer Christian	Jg. 1993	SC Aising-Pang
B-Kader	RACE	Wöhler Anke	Jg. 1985	SC Prien
B-Kader	FS	Vockensperger Leon	Jg. 1999	SC Rosenheim
D/C Kader	FS	Strohmeier Till	Jg. 1002	WSV Kiefersfelden

Das Training im INNGAU wird auch kommendes Jahr in gewohnter Form umgesetzt. Jeden Donnerstag Abendtraining in Söll und zusätzlich wird jetzt auch noch an den Wochenenden ein eintägiges Training geben in den diversen Parks in unserer Gegend. Eine markante Änderung wird es geben ab der neuen Saison. Wir werden einen eigenen INNGAU-Kader aufstellen mit erweiterten Trainingsmöglichkeiten aber auch Einplanung von Wettkämpfen (LG1) mit entsprechender Wettkampfbetreuung mit unseren Trainern. Für den INNGAU-Kader sind nominiert:

LG1	Batrina Keoni	SC Rosenheim
LG1	Felgenhauer Finn	SC Rosenheim
LG1	Akhigbe Luis	TSV Endorf
LG1	Werner Merlin	SC Aising-Pang
LG1	Angstl Linus	SC Aising-Pang
LG1	Hilbert Bettina	SC Aising-Pang
LG1	Späth Sebastian	SC Aising-Pang
LG1	Gabler Johanna	SC Aising-Pang
LG1	Rüb Nathalie	SC Aising-Pang



LG2	Vockensperger Samuel	SC Rosenheim
LG2	Brecheis Lukas	SC Aising-Pang
LG2	Lehle Julius	SC Aising-Pang
LG2	Kramer Nico	SC Aising-Pang
LG2	Pavic Sebastian	SC Aising-Pang
LG2	Klein Miron	SC Aising-Pang
LG2	Wörz Amelie	SC Frasdorf



## Es war nicht mein Tag“ - Samerberger Skicrosser Paul Eckert belegt bei der WM Rang 23

Skicross ist ein spannender, faszinierender Sport. Zu viert in einem Heat, Mann gegen Mann oder Frau gegen Frau. Nur die besten Zwei kommen weiter. Skicross ist aber auch ein sehr anspruchsvoller, fordernder und nicht ganz ungefährlicher Sport. Neben feinsten Skitechnik und gutem Material ist auch Durchsetzungsvermögen gefragt und Stürze gehören einfach immer mal wieder mit dazu. Paul Eckert vom WSV Samerberg hat es in dieser Saison beim Weltcup-Rennen im Montafon ziemlich heftig erwischt. Ein spektakulärer Sturz kurz mit spürbaren Folgen bis zu den Freestyle-Weltmeisterschaften in der spanischen Sierra Nevada, wo am 18. März das Skicross-Rennen stattfand.



Paul Eckert, Foto Gepa Pictures

„Die ersten Rennen haben eigentlich gut angefangen. Ich bin passabel gefahren und hatte ein gutes Gefühl. Mit Rang 11 und 12 in Val Thorens (Frankreich) war ich sehr zufrieden. Ich wollte in dieser Saison eine konstant gute Leistung bringen, mich von Rennen zu Rennen steigern, um dann natürlich schon einmal auf dem Podium zu stehen“, sagt der 26jährige.

Doch dann kam Mitte Dezember das Rennen im Montafon. „Dort habe ich mir einen Wirbel gebrochen. Das hat mich doch mehr geschlaucht, als ich mir eingestehen wollte.“ Er fuhr trotzdem weiter, auch aus Angst, sonst komplett den Rhythmus und die Form zu verlieren und „raus zu sein“. In Innichen wurde er sogar Achter, doch mit permanenten Schmerzen fährt es sich einfach nicht gut. „Auch, wenn man es persönlich nicht will, schraubt der Körper einen Gang zurück und es geht nicht mehr so leicht.“ Auf den Wirbelbruch folgten bei Paul Eckert alt bekannte Bandscheibenprobleme, so dass er beim Heimweltcup am Feldberg dann doch pausieren musste, um eventuell für die WM wieder richtig fit zu werden. Die ersten Rennen in Schweden nach der Verletzungspause liefen dann erst einmal gar nicht. Eckert konnte sich dort nicht für die Finalheats qualifizieren. Dann in Russland mit Rang Acht das zweite Top-Ten-Resultat, beim letzten Formtest beim Weltcup in Kanada vor der WM wieder Rang 19. Ein ständiges Auf und Ab, auch für die Psyche.

Die WM-Strecke in der Sierra Nevada erwies sich als kein sonderlich gutes Pflaster für Paul Eckert wie auch den Rest des DSV-Teams. Eckert, bei der WM in Kreischberg im Vorjahr ebenso auf Rang Vier wie seine in dieser Saison verletzte DSV Kollegin Julia Eichinger (SV Neureichenau), ist schon beim Qualifikationsrennen am vergangenen Samstagvormittag mit Rang 29 gerade noch in die Finalheats gerutscht. Dort war dann im Achterfinale aber bereits Schluss für den Samerberger, für den es am Ende nur zu Rang 23 reichte. „Ich habe mir mehr erhofft, konnte aber mein Potential nicht abrufen und bin nicht richtig ins Fahren gekommen.“

Es war einfach nicht mein Tag. Ich habe zu viele kleine Fehler gemacht, die sich in Summe dann bemerkbar machen. Nicht nur für mich, sondern für das ganze Team ist es nicht so gelaufen. Wir haben uns schon sehr eine Medaille gewünscht. Dass wir am Ende wieder mit einem vierten Platz (Heidi Zacher, SC Lenggries bei den Frauen) zufrieden sein müssen, ist schon irgendwie bitter“. In der Weltcupgesamtwertung belegt Paul Eckert hinter dem bei der WM verletzten Tim Hronek (SV Unterwössen, Rang 14) und Daniel Bohnacker (SC Gerhausen, Rang 18) als drittbesten DSV-Athlet Rang 26.

Jetzt heißt es für den Samerberger erst einmal Abstand finden, den lädierten Rücken auskurieren und neue Kräfte und Motivation sammeln für die kommende Olympiasaison. Bevor es aber in den wohlverdienten Urlaub geht, muss er noch einige Prüfungen an der Uni nachholen, die er Weltcup bedingt versäumt hat. *Petra Rapp*



Foto Gepa Pictures



# ***UNTERBERGER***

/// Faszination Auto



## Nordische Kombination: Erfolgreicher Saisoneinstieg mit Podestplatz für Jakob Lange



*Jakob Lange, Foto Romina Eggert*

Er humpelt ein wenig, ist heiser und hat gerade eine Sommergrippe hinter sich. „Es geht schon wieder besser und ich werde heute noch eine lockere Runde laufen“, meint Jakob Lange (22) vom WSV Kiefersfelden. Leistungssportler sind hart im Nehmen, jeder Muskel des dünnen, durchtrainierten Körpers auf Power getrimmt und lange Pausen sind nicht drin für einen nordischen Kombinierer, der bereits wieder voll im Wettkampfmodus ist.

Fünf Wettkämpfe hat Jakob Lange bereits schon wieder hinter sich. Beim Saisoneinstieg beim Sommer-Grand-Prix in Oberwiesenthal feierte er im Teamsprint zusammen mit Vinzenz Geiger als Team Germany 2 hinter den Siegern Portyk/Dvorak aus Tschechien und den Deutschen Riessle/Frenzel gleich einen hervorragenden dritten Platz. Bei den Wettkämpfen in Oberstdorf Ende August belegte er einmal mit der besten Laufleistung im Feld Rang 14 und einmal mit der fünfthschnellsten Laufzeit Rang 16. Beim Grand Prix in Tschagguns zwei

Tage vor Oberwiesenthal lief es mit Rang 44 nicht ganz so gut, weil er sich hier beim Springen erneut ein wenig am Knie verletzt hat.

### Intensive Sprungvorbereitung

Egal ob auf Rollern oder den dünnen Brettern, laufen kann er extrem schnell, der Flintsbacher, der hier zu den besten im Weltcup zählt. Je schwerer die Strecke, umso lieber ist es ihm, sagt er. Damit das mit dem Springen nach seiner schweren Knieverletzung, die er sich bei einem fatalen Sprung vorletzten Winter zugezogen hat, auch wieder konstant besser wird, daran hat Jakob Lange extrem viel gearbeitet. Nach der langen Saison mit 23 Weltcuprennen war er schon ziemlich ausgebrannt und hat sich erst eine vierwöchige Sportpause gegönnt. „Richtig regenerieren und auch vom Kopf her mal wieder ein bisschen frei zu werden, war wichtig für mich. Ich habe viel Zeit mit meiner Familie verbracht, bin ein bisschen rumgereist und habe ein wenig Golf gespielt. Und ich musste auch für mein Studium noch einiges nachlernen und Prüfungen machen“, erzählt er. „Wenn Du einen Motor von 100 so lange auf Null fährst und danach wieder anfängst, ist das dann die ersten Trainingstage schon ganz schön hart. Jetzt weiß ich, was unter Entlastungssyndrom gemeint ist.“



*Jakob Lange, Foto Romina Eggert*

Es folgten ein paar Wohltätigkeitsläufe und intensives Sprungtraining. Dafür hat er seinen Wohnsitz wieder zurück vom Allgäu ins Inntal verlegt und trainiert jetzt wieder überwiegend am Stützpunkt in Berchtesgaden und Ruhpolding, wo er diesen Sommer schon mehr als 80 Sprünge absolviert hat, bevor es mit dem eigentlichen Sprungtraining mit der Mannschaft losging. „Für mich war der Schritt zurück zu meinen Wurzeln wichtig, um wieder Sicherheit, den richtigen Sprungrhythmus und Selbstvertrauen in dieser Disziplin zu bekommen.“



Geiger und Lange (re), Foto R. Eggert

In Oberwiesenthal hat es schon richtig gut geklappt. „Das waren dort solide Sprünge von Vinzenz und mir und das Podest dann durch unser starkes Laufen ein riesen Erfolg und ein richtig cooles Erlebnis“. Am zweiten Tag hat ihn eine Windböe erwischt und Lange wäre fast gestürzt, weshalb er beim Laufen dann gar nicht mehr an den Start ging. „In Tschagguns war es dann wieder ein ziemlicher Rückschlag für mich. Da ging gar nichts beim Springen und ich hab' mich zudem auch noch verletzt, aber Oberstdorf war dann dafür wieder ziemlich gut.“

Was derzeit noch immer ein Auf und Ab ist, soll bis zum Saisonstart im Schnee Ende November in Nordfinland dann konstant besser werden. Es folgen noch viele Trainingseinheiten und Lehrgänge auf Sprungski, Roller und Langlaufski bis Kuusamo. Bis es wieder richtig losgeht im Schnee und Jakob Lange als Mitglied des weltbesten Team in dieser so anspruchsvollen Wintersportdisziplin auf Weltcupunkte-Jagd geht. *Petra Rapp*



  
**Druck**

  
**Mailing**

  
**Design**

  
**Internet**

  
**Service**

NEU: die Klebebindung

Oberaustraße 16 · 83026 Rosenheim

Telefon 08031 / 90 19330 · [info@digitmail.de](mailto:info@digitmail.de) · [www.digitmail.de](http://www.digitmail.de)

Doch noch einmal ein kurzer Blick zurück auf die zurückliegende Saison:



In der Region wurde bereits der zweite Winter die Rennserie erfolgreich gemeinsam mit dem Skiverband Chiemgau durchgeführt und mit einer Gesamtsiegerehrung in Vachendorf, begleitet unter anderem von Tobias Angerer gebührend die Leitungen der Sportler gewürdigt.

Höhepunkt im Inngau war sicherlich bei besten winterlichen Bedingungen der Wettkampf, der von dem SC Aising Pang mit herausragender Unterstützung des Loipenfahrers in Sachrang ausgerichtet wurde.



In der gesamten Rennserie wurde auch immer ein Parcours angeboten speziell für die Jüngsten und Langlaufinteressier Anfänger, die jeweils mit um die 100 Starten sehr gut angenommen wurden.

Hervorzuheben sind der ausgezeichnete 3. Platz des WSV Aschau und die extra gewürdigte Steigerung des WSV Kiefersfelden auf den hervorragenden 6. Platz.

An Einzelplatzierungen in der Gesamtwertung seinen Erwähnt:



- |                 |                   |              |
|-----------------|-------------------|--------------|
| • Anna Thaurer  | WSV Kiefersfelden | Platz 1 S9w  |
| • Finn Bauer    | WSV Aschau        | Platz 3 S10m |
| • Johanna Eckel | SC Aising Pang    | Platz 2 S11w |
| • Lilly Stuffer | WSV Kiefersfelden | Platz1 S12w  |
| • Lukas Stuffer | WSV Kiefersfelden | Platz 2 S15m |
| • Jonas Knapke  | WSV Samerberg     | Platz 2 Jm   |

Auch in der kommenden Saison 2017/ 2018 wird die Serie wieder gemeinsam ausgetragen werden.

In der Gesamtwertung des Deutschen Schülercups wurde Lukas Stuffer zudem in der Klasse S15 m hervorragender Neunter und sicherte sich damit erstmal einen Platz im Landeskader Skilanglauf des DSV.



Auch der Deutschlandpokal ging erfolgreich zu Ende, die Deutsche Meisterschaft wurde auf Grund der Schneelage in Oberwiesenthal durchgeführt.

In der Gesamtwertung am Ende der Saison stehen folgende Platzierungen für die Sportler aus dem Inngau

• Lena Scheck	WSV Aschau	Platz 19	U16w
• Johanna Heibler	WSV Samerberg	Platz 36	U18w
• Jonah Werner	SC Aising Pang	Platz 10	U18m
• Michael Scheck	WSV Aschau	Platz 40	U18m (krank)
• Alois Kunz	WSV Aschau	Platz 14	U20m
• Tobias Alraun	SC Aising Pang	Platz 22	U20m

Höhepunkt für Tobias Alraun war die Teilnahme an der Universiade in Almaty, die die Weltmeisterschaft der Studenten ist.

Für den Landeskader qualifizierte sich Jonah Werner vom SC Aising Pang.

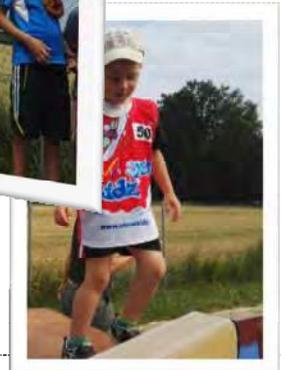
Bereits im Mai startete die Vorbereitung in die neue Saison für die Langläufer

Nach etwas Erholung für die Einen, aber auch Abiturprüfungen für den einen oder anderen, beginnt die neue Saison mit der Schülermannschaft, bei der man die Trainingseinheiten mehr mit dem Bereich Biathlon zusammenfassen möchte hier geführt von Mario Scheucher, Lennard Willems und Carl Carrier sowie mit dem erfolgreichen Jugendteam unter der Führung von Janik Werner, Fabian Heibler und Tobis Angerer.

Neu ist die Sommerserie die im Gau von den Vereinen ins Leben gerufen wurde, um sich hier auch im Sommer mit den Nachwuchssportlern und Eltern treffen zu können. Die Termine fanden

- 24.06. 2017 beim SC Aising Pang
- 22.07.2017 beim WSV Samerberg
- 16.09.2017 beim WSV Kiefersfelden statt

Gerade für die Jüngsten waren es abwechslungsreiche Wettbewerbe, die für das Training und die Vorbereitung für den Winter motivieren.



**Jakob Lange, WSV Kiefersfelden, Jg. 1995, Nordisch Kombinierer, A-Kader**

31. Gesamtwertung Weltcup Nordische Kombination 2016/2017

4. Weltcup in Sapporo/JAP



**Luis Lehnert, WSV Oberaudorf, Jg. 2000, Nordisch Kombinierer, C-Kader**

Nach seiner schweren Verletzung nach einem Autounfall im letzten Jahr hat sich Luis extrem stark in die vergangene Wettkampfsaison zurückgemeldet. Der Lohn war die Aufnahme in den C-Kader der Nordisch Kombinierer des Deutschen Skiverbandes.

Seine besten Ergebnisse aus 2017 waren:

- 1. OPA-Spiele in Hinterzarten
- 1. Finale Alpencup in Chaux-Neuve, Frankreich
- 5. Finale Alpencup in Chaux-Neuve, Frankreich
- 5. JWM in Park City, USA



**Constantin Schmid, WSV Oberaudorf, Jg. 1999, Spezialspringer, B-Kader**

Consti der Senkrechtstarter und seine besten Ergebnisse:

Erstmalige Teilnahme bei der Int. Vierschanzentournee in Oberstdorf und Garmisch-Partenkirchen im erweiterten Kontingent der Nationalmannschaft.

3. Deutsche Juniorenmeisterschaft in Oberhof

1. COC Chaikovski Russland

Bronzemedaille Juniorenweltmeisterschaft in Park City USA

Silbermedaille Juniorenweltmeisterschaft in Park City USA

**Pius Paschke, WSV Kiefersfelden, Jg. 1990, Spezialspringer, B-Kader\***

**Marinus Kraus, WSV Oberaudorf, Jg. 1991, Spezialspringer, B-Kader**



**Fabian Seidl, SC Auerbach, Jg. 1997, Spezialspringer, B-Kader\***



**Niklas Heumann, WSV Oberaudorf, Jg. 1999, Spezialspringer, BSV-Kader**



**Lisa Feicht, WSV Kiefersfelden, Jg. 2009, Mädchen 1**

2. Gesamtwertung Mini-Vierschanzentournee 2017 (Schüler 9-10)

**Sahra Johannsen, WSV Oberaudorf, Jg. 2008, Mädchen 1**

1. Gesamtwertung Mini-Vierschanzentournee 2017 (Schüler 9-10)

**Christina Feicht, WSV Kiefersfelden, Jg. 2006, Mädchen 2,**

**BSV-Perspektivteam**

1. Gesamtwertung Mini-Vierschanzentournee 2017 (Schüler 10-11)

2. Gesamtwertung Bayerncup 2017 Spezialspringen (Schüler 11)

2. Gesamtwertung Bayerncup 2017 Nordische Kombination (Schüler 11)

5. Jugend trainiert für Olympia Füssen (Mädchenwertung)



**Lena Greimel, SC Auerbach, Jg. 2006, Mädchen 2 (Schüler 10-11)**

5. Gesamtwertung Mini-Vierschanzentournee 2017

**Nikolai Holzer, WSV Oberaudorf, Jg. 2010, Schüler 8**

1. Gesamtwertung Mini-Vierschanzentournee 2017

**Jakob Huber, WSV Oberaudorf, Jg. 2009, Schüler 8**

3. Gesamtwertung Mini-Vierschanzentournee 2017

**Felix Brieden, WSV Oberaudorf, Jg. 2008, Schüler 9**

1. Gesamtwertung Mini-Vierschanzentournee 2017
2. Gesamtwertung Bayerncup 2017 Spezialspringen
1. Gesamtwertung Bayerncup 2017 Nordische Kombination

**Elias Holzer, WSV Oberaudorf, Jg. 2008, Schüler 9**

4. Gesamtwertung Mini-Vierschanzentournee 2017
7. Gesamtwertung Bayerncup 2017 Spezialspringen
6. Gesamtwertung Bayerncup 2017 Nordische Kombination

**Leon Michels, WSV Oberaudorf, Jg. 2007, Schüler 10**

1. Gesamtwertung Mini-Vierschanzentournee 2017
2. Gesamtwertung Bayerncup 2017 Spezialspringen
2. Gesamtwertung Bayerncup 2017 Nordische Kombination

**Jonathan Gräbert, WSV Oberaudorf, Jg. 2007, Schüler 10**

2. Gesamtwertung Mini-Vierschanzentournee 2017
1. Gesamtwertung Bayerncup 2017 Spezialspringen
1. Gesamtwertung Bayerncup 2017 Nordische Kombination

**Leonhard Berninger, WSV Kiefersfelden, Jg. 2007, Schüler 10**

6. Gesamtwertung Mini-Vierschanzentournee 2017
10. Gesamtwertung Bayerncup 2017 Spezialspringen
7. Gesamtwertung Bayerncup 2017 Nordische Kombination

**Pirmin Kaiser, WSV Oberaudorf, Jg. 2006, Schüler 11**

1. Gesamtwertung Mini-Vierschanzentournee 2017
2. Gesamtwertung Bayerncup 2017 Spezialspringen
3. Gesamtwertung Bayerncup 2017 Nordische Kombination

**Lukas Holzer, WSV Oberaudorf, Jg. 2006, Schüler 11**

2. Gesamtwertung Mini-Vierschanzentournee 2017
5. Gesamtwertung Bayerncup 2017 Spezialspringen
4. Gesamtwertung Bayerncup 2017 Nordische Kombination

**Benedikt Gräbert, WSV Oberaudorf, Jg. 2005, Schüler 12**

2. Gesamtwertung Mini-Vierschanzentournee 2017 (Schüler 12-13)
3. Gesamtwertung Bayerncup 2017 Spezialspringen
1. Gesamtwertung Bayerncup 2017 Nordische Kombination
7. Gesamtwertung Deutscher Schülercup 2017 Spezialspringen
5. Gesamtwertung Deutscher Schülercup 2017 Nordische Kombination

**Lukas Heumann, WSV Oberaudorf, Jg. 2004, Schüler 13**

1. Gesamtwertung Mini-Vierschanzentournee 2017 (Schüler 12-13)
1. Gesamtwertung Bayerncup 2017 Spezialspringen
4. Gesamtwertung Bayerncup 2017 Nordische Kombination
2. Gesamtwertung Deutscher Schülercup 2017 Spezialspringen
7. Gesamtwertung Deutscher Schülercup 2017 Nordische Kombination

**Emanuel Schmid, WSV Oberaudorf, Jg. 2003, Schüler 14, D/C Kader**

3. Gesamtwertung Mini-Vierschanzentournee 2017 (Schüler 14-15)
2. Gesamtwertung Bayerncup 2017 Spezialspringen
5. Gesamtwertung Bayerncup 2017 Nordische Kombination
4. Gesamtwertung Deutscher Schülercup 2017 Spezialspringen
13. Gesamtwertung Deutscher Schülercup 2017 Nordische Kombination



**Schnupperspringermannschaft SC Auerbach Winter 2017**



## We are one family !

Dies war der Leitspruch bei der Heim-WM in Ruhpolding. Der Spruch kommt nicht von ungefähr. Das Motto einer Familie wurde schon lange vor der WM und wird auch aktuell noch gelebt.

Ich denke auch im SV Inngau trifft das zu. Wir haben mit Aschau, Kiefersfelden, Aising Pang und Haag zwar verschiedene Trainingsstützpunkte, arbeiten zusammen wenn`s nötig ist und sind uns in unserer Zielrichtung einig. Das betrifft aber auch die Zusammenarbeit mit dem SV Chiemgau und mit der Sparte Langlauf die ebenfalls zur „Familie“ gehört. Beispielhaft möchte ich die Schüler Trainingsgemeinschaft WSV Aschau mit dem SV Chiemgau und die beiden Biathleten aus Haag die im Jugendbereich in der Chiemgau Arena trainieren erwähnen.

Die letzten Wettkämpfe sind vorbei. Was macht dann eigentlich der Sportler? NIX !! Ja richtig gelesen. Zumindest sportlich sollte man eine längere Pause machen. Die Muskelstrukturen, Mikroverletzungen, Stoffwechselfvorgänge, Enzyme etc. müssen sich regenerieren, aber vor allem mental braucht man eine Pause. Die Pause ist jedoch meist Anfang Mai vorbei und das Training wurde wieder aufgenommen.

Rückblickend auf die Saison 2016/17 kann im Damen- Juniorinnen und Jugendbereich folgendes Fazit gezogen werden.



**Nina Slivensky** vom WSV Kiefersfelden hatte in ihrem ersten Profijahr leider sehr viel Krankheitspech und musste fast alle Wettkämpfe pausieren. Ich hoffe jedoch, dass sie in der kommenden Saison wieder voll mit dabei und auch international vertreten ist. Bei der Bundespolizei hat sie einen guten Arbeitgeber gefunden.



International hatte in diesem Jahr **Anna Weidel**, WSV Kiefersfelden, sehr viele Erfolge zu verbuchen. Beim Ersten Alpencup in Lenzerheide dominierte sie ihre Altersklasse. Leider musste auch sie krankheitsbedingt eine längere Wettkampfpause einlegen. Danach ging es aber von Rennen zu Rennen besser. Sie wurde Europameisterin im Einzel und gewann bei der JWM eine Silber- und eine Bronzemedaille. Dies brachte ihr auch die kleine Kristallkugel im Einzel und im Verfolger bei der Gesamtwertung des Juniorinnenweltcups ein. Aufgrund dieser Leistungen wurde sie zum IBU Cup nach Kontiolahti eingeladen. Nach

einem 4. Platz im Sprint konnte sie überraschend den Verfolger gewinnen. Nach mehreren Überlegungen des DSV ließ man Anna dann (noch) nicht im Weltcup starten, sondern nominierte sie für den letzten IBU Cup in Otepää. Hier wurde sie dann in der Single Mixed Staffel zusammen mit Dominik Reiter Dritte und im Sprint Vierte.



**Franziska Preuss** vom SC Haag hatte bisher Krankheitspech und musste die Saison vorzeitig beenden. Ihr Fokus liegt auf der Olympiasaison 2017/2018. Aktuell ist sie gesund und hoffentlich auf Medaillenkurs.

Im Jugendbereich fanden Wettkämpfe im Rahmen der Deutschlandpokalserie statt.

**Johan Werner**, SC Aising Pang, hatte hier bereits zwei Siege und beendete die Wettkampfsreihe mit einem hervorragenden 5. Gesamtplatz. Das neue Schuljahr beginnt er auf der Eliteschule CJD Christophorus in Berchtesgaden, wo er Sport und Schule optimal verbinden kann. Johan ist im BSV Kader und sein Fokus liegt natürlich in Richtung DSV Kader.



**Ines Alraun** ist im Gesamtklassement 10. geworden, obwohl sie am letzten Wettkampfwochenende nicht dabei war. Diese Leistung ist in dieser starken Klasse ebenfalls hoch zu bewerten. Als BSV Biathlon Kaderathletin möchte sie in den nächsten Jahren den Sprung in den DSV Nationalkader schaffen.





## Eine Ausbildung, die verbindet

### Begib dich auch außerhalb des Leistungssports auf die Überholspur – als Azubi bei Kathrein!

Wir bieten dir die Möglichkeit zu einem fundierten und praxisorientierten Berufseinstieg. Bei uns sammelst du wertvolle Erfahrungen in spannenden Projekten und wachst durch vielfältige Veranstaltungen eng mit deinem Azubi-Team zusammen.

#### Bewirb dich jetzt für deinen Traumberuf:

##### > Ausbildung

- Industriekaufmann/-frau
- Industriemechaniker (m/w)
- Informatik Kaufmann/-frau
- Elektroniker für Geräte und Systeme (m/w)
- Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung oder Systemintegration (m/w)
- Kaufmann/-frau für Büromanagement
- Kaufmann/-frau für Groß- und Außenhandel
- Kaufmann/-frau für Marketingkommunikation
- Mediengestalter Digital und Print (m/w)
- Technischer Produktdesigner (m/w)

##### > Verbundstudium

- Industriemechaniker (m/w) im Rahmen eines Verbundstudiums Maschinenbau oder Wirtschaftsingenieurwesen (B.Eng.)
- Elektroniker für Geräte und Systeme (m/w) im Rahmen eines Verbundstudiums Elektro- und Informationstechnik oder Wirtschaftsingenieurwesen (B.Eng.)

Melde dich gerne bei: Jana Wiersch, Ausbildung, Tel.: 08031/184 5963, [ausbildung@kathrein.de](mailto:ausbildung@kathrein.de) oder erfahre mehr über uns auf [www.kathrein.com/karriere](http://www.kathrein.com/karriere).

# KATHREIN



Im Schülerbereich sind wir deutschlandweit ebenfalls sehr gut vertreten. Der Endstand des Deutschen Schülercups ist folgender:

Schüler 13 weiblich (kleines Finale):

1. Gesamtplatz Kink Julia, WSV Aschau
6. GP Reichenberger Lina, WSV Aschau

Schüler 14 männlich:

8. GP Scheck Markus, WSV Aschau
11. GP Riehl Silvio, WSV Aschau
22. GP Maier Linus, WSV Aschau

Schüler 15 männlich:

28. GP Reinhold Daniel, SC Aising Pang

Schüler 15 weiblich:

5. GP Reichenberger Marit, WSV Aschau
19. GP Holler Veronika, SC Aising Pang



Diese Ergebnisse zeigen, dass wir auch im Nachwuchsbereich super aufgestellt sind. Einige Athleten stehen in den Startlöchern ☺ und sind schon voll motiviert, um 2017/18 in den DSC einsteigen zu können. Marit und Vroni wünsche ich einen guten Einstieg in den Jugendbereich und damit ins Kleinkaliberschießen.



### Hervorzuheben ist noch:

**Bayerische Meisterin** wurde Kink Julia vor Lina Reichenberger.

Riehl Silvio wurde Zweiter und Maier Linus Vierter vor Scheck Markus. Linus wurde tags darauf im Sprint Vizemeister.

Reinhold Daniel erreichte in der S 15 den fünften Platz und Holler Vroni den hervorragenden dritten Platz. Im Sprint wurde Reichenberger Marit ebenfalls Dritte.





Ich hoffe, dass alle Athleten gesund bleiben und sie ihre Ziele erreichen werden.

We are one family !

Helmut Weidel



ACTIONWELT  
SUDEFELD

31 km weitläufige Pisten

Mit neuer 8er-Sesselbahn

Actionwelt mit Freeride-Cross

und Funpark

Kinder-Erlebnis-Areal



Infotelefon 08023-588 · Schneetelefon 08023-428 · [www.sudelfeld.de](http://www.sudelfeld.de)  
Bergbahnen Sudelfeld GmbH & Co.KG · Kirchplatz 1 · 83735 Bayrischzell

Überall zu Hause,  
verbunden mit der Welt.

**AUTO  
BILD** allrad '16  
AUTO DES JAHRES

Jetzt live erleben.

**Aufregend innovativ. Der neue Tiguan.**  
Bleiben Sie vernetzt.

**Tiguan Trendline 1.4 TSI BMT ACT,  
110 kW (150 PS), 6-Gang**

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 7,0/außerorts 5,1/kombiniert 5,8/  
CO<sub>2</sub>-Emissionen, g/km: kombiniert 132.

**Ausstattung:** LM-Felgen 7 J x 17, Klimaanlage, Spurhalteassistent,  
„Front Assist“ mit City-Notbremsfunktion, Regensensor, Lederlenkrad,  
Mittelarmlehne, vollverzinkt u. v. m.

**Hauspreis: 24.900,- €**

inkl. Erlebnisabholung in der Autostadt Wolfsburg

Autobild.de Allradauto des Jahres '16 - Volkswagen Tiguan AUTO BILD ALLRAD-Leserwahl zum Allradauto des Jahres 2016 - Gesamtsieger in der Kategorie Geländewagen und SUVs bis 30.000 Euro.  
<http://www.autobild.de/bilder/die-allradler-des-jahres-2016-8895149.html#bild1>.  
Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.



**Volkswagen**

**Volkswagen Zentrum Rosenheim • L. Wallner GmbH**

Kufsteiner Str. 72, Rosenheim, Tel. 08031 / 21 81-0, [www.volkswagen-rosenheim.de](http://www.volkswagen-rosenheim.de)

**Autohaus Reisinger GmbH\***

Staudhamer Feld 10, 83512 Wasserburg, Tel. 08071 / 10 03-0, [www.autohaus-reisinger.de](http://www.autohaus-reisinger.de)

\*Volkswagen  
Agentur

## Saisonbericht 2016/17

Die vergangene Saison war für das Lehrwesen ein arbeitsreicher Winter mit einer hohen Teilnehmerzahl und außerordentlich interessierten jüngerer und älterer Skilehrer.

Das Interesse an der **Grundstufenausbildung** ist weiterhin auf einem sehr hohen Niveau und scheut keine Statistik in den bayerischen Verbänden. Auf Grundlage einer Auflistung des Bayerischen Skiverbandes belegen wir in einer 5Jahresdarstellung, hochgerechnet auf die Mitgliederzahlen der einzelnen Verbände, den 1. Rang, d.h. die meisten Teilnehmer zur Grundstufe hat der SV Inngau. Wir haben jedes Jahr durchschnittlich 48 ! neu ausgebildete Grundstufler melden können. Ich denke das ist der Verdienst einer hervorragenden Arbeit und dem Engagement der einzelnen Vereine für den Breitensport und natürlich dem großen Interesse unserer meist Jugendlichen (natürlich auch Erwachsene!) für das Skifahren und letztendlich für Arbeit im Verein zu verdanken.

Wir können nach diesem Winter und 11 Ausbildungstagen, Fleiß und Schweiß wieder 43 Grundstufler herzlich zur bestanden Grundstufenausbildung gratulieren. **Ich bin begeistert!!!**



Körperspannung während der Lehrprobe

Gleiches gilt für die Ausbildung zum **Instructor**. In der gleichen Statistik sind wir bayernweit, wieder auf die Mitgliederzahl des Verbandes berechnet, deutlich an 1. Stelle. Also der Ehrgeiz hört nach der Grundstufe nicht auf, beinahe die Hälfte wollen die nächste Stufe erreichen. Dabei spielen meines Erachtens auch die Gruppendynamik und die Freundschaften, die während der Grundstufe entstanden sind, eine große Rolle. Dieses Jahr lag die Zahl zwar etwas unter dem Schnitt, macht aber nix. Denjenigen, die an der Zugspitze am 6tägigen Lehrgang dabei waren und die Prüfungen erfolgreich bestanden haben wollen wir ebenfalls recht herzlich gratulieren.



Damit nicht genug, auch bei den Bewerbern zur höchsten Ausbildungsstufe im DSV, dem **DSV Skilehrer**, haben wir die meisten Bewerber. Hier müssen wir nicht einmal die Mitgliederzahl heranziehen. Unser Interesse gilt aus dieser Gruppe Nachwuchs für unser Lehrteam zu finden. Mein Team ist stark bemüht die Teilnehmer zum DSV-SL in einem Förderteam auf diesen doch sehr sehr hohen Anspruch detailliert vor zu bereiten. Mittlerweile finden wir den Anklang dazu.

# stangelmayer

Mietwäscheservice mit Herz und Verstand



**Fitness in besten Händen.**

Bewegung ist die beste Medizin. Die Gesundheitskasse hat dafür kompetente Angebote.

[www.aok.de/bayern](http://www.aok.de/bayern)

Einfach nah. Meine AOK.

## Jahresfortbildungen

Offensichtlich macht das Team Lehrwesen alpin eine gute Arbeit, weil die hohen Teilnehmerzahlen bei den Fortbildungen nicht abreißen. Viele belegen freiwillig jährlich die Fortbildungen. Diesen Winter hatten wir mehrere große Lehrgänge, die zu planen und zu organisieren richtig Zeit notwendig machten. Bei den beiden Seminaren, jeweils Donners- und Freitag, waren 71 Teilnehmer mit dabei. Bei den Fortbildungen im November im Stubai und dann im Dezember und Januar auf der Steinplatte waren nochmals 136 Übungsleiter gemeldet und alle dabei. Einer der beiden Freeridelehrgänge musste den schlechten Schneesverhältnissen geschuldet leider abgesagt werden. Zum Saisonende stand dann wieder das Buckelpistencamp im Stubai auf dem Programm.



Als Fortlauf unseres jahrelang angebotenen Kinder- und Jugendkilauf haben wir einen Lehrgang, der 1 x 1 (des Skilauf) benannt wurde, vorbereitet und durchgeführt.

Dieses Angebot brachte uns, oder besser gesagt unsere Annemarie als Lehrgangsleiterin, in richtige Bedrängnis und notwendige, geschickte Planungen waren gefragt. Ursache war

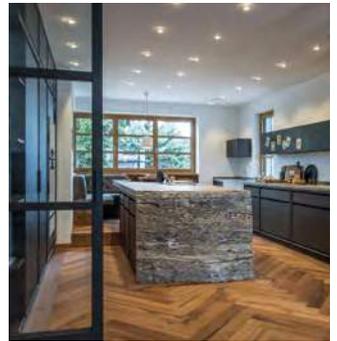
die Anmeldung von 58 Teilnehmern!, die auch alle ein Bett haben wollten 😊! Letztendlich gelang, in Absprache und dem Entgegenkommen der Vereine, eine Aufteilung in mehrere Lehrgänge. Eine gute Lösung. Da hieß es in der Unterkunft „zusammenrutschen“.



**Zusammenfassend** kann ich sagen, dass wir im vergangenen Winter 359 Teilnehmer an 38 Ausbildungstagen begleitet haben. An allen Ausbildungswochenenden kamen ca. 35 Teilnehmer. Für dieses Vertrauen, das Engagement und die positiven Rückmeldungen möchte ich mich ganz herzlich bei allen Teilnehmern und gleichermaßen bei allen Vereinen bedanken. Danke sage ich auch an mein Team, das mit lobenswerter Einstellung und Kompetenz die Lehrgänge durchführen und mich jederzeit unterstützen.



Wenn das Ergebnis die Vorstellung übertrifft.



Ein großer **Wehrmutstropfen** traf uns dann noch zum Saisonende im Defereggental. Wir mussten Abschied nehmen von unserer Pension „Dorfwirt“ in Hopfgarten, die Christl musste schließen. Leider konnte keiner der Kinder die Pension übernehmen, insb. weil es notwendig gewesen wäre Geld zu investieren um den Erwartungen der Gäste gerecht zu werden.



**Vielen Dank für die  
vergangenen 26 Jahre!!!**

Eine neue Unterkunft für unsere Lehrgänge mit jungen und lustigen Jugendlichen zu finden ist jetzt die dringende, gleichzeitig äußerst schwierige Aufgabe. Voraussetzung für eine geeignete Unterkunft sind zum einen die Kosten für Halbpension und nach Möglichkeit wieder eine alleinige Unterbringung, denn es könnte in so einer Woche auch mal lauter werden. Lustig zu sein und zu feiern gehört auch dazu!

Über gute Vorschläge wäre ich sehr dankbar.



Euer Peter Pfaffinger



# STUMBÖCK CLUB®

„skiing with friends“ CANADA-USA-EUROPE



## „skiing with friends“

### Champagne Powder in den Rocky Mountains Skireisen - Skisafaris - Heliskiing

**BANFF BASIC SKISAFARI** - Banff, Lake Louise & Norquay  
9 Tage Skisafari, inkl. Flug, Ü/Fr., 6 x Skipass, Transfers  
Stumböck-Skiguide-Service p.P. ab € 2.098,-

**HELI 2 – SKISAFARI** - Banff & Revelstoke  
9 Tage Heli-Skisafari, inkl. Flug, Hotel, 4 Skipässe, 2 Tage Heliskiing  
Stumböck-Skiguide-Service p.P. ab € 3.798,-

**POWDER HIGHWAY** - Fernie & Kicking Horse  
10 Tage Freeride-Skisafari, inkl. Flug, Hotel, 7 x Skipass,  
alle Transfers, Stumböck-Skiguide-Service, p.P. ab € 2.598,-

**SKIERS DREAM** - 10 Tage Skisafari  
inkl. Flug, Ü/Fr., 7 Skipässe, Transfers,  
Stumböck-Skiguide-Service p.P. ab € 2.748,-

[www.stumboeck.com](http://www.stumboeck.com)

information@stumboeck.com - Tel: +49 (0)8035/96600

2 Kataloge voller Ideen und faszinierender  
Programme vom Spezialisten für  
Skireisen nach Kanada & USA.

Fordern Sie Ihr kostenloses Angebot zu  
Ihrer Wunsch-Skireise an.



## Kampfrichter im SV Inngau e.V.:



Kampfrichterobmann:  
**Sepp Wurm**



Nordisch:  
**Sebastian Graf**



Alpin:  
**Michael Wagner**

Nur mit gut ausgebildeten und jährlich weitergebildeten Kampfrichtern können wir den hohen Anforderungen an unsere Rennen und damit auch unseren Kindern gegenüber gerecht werden.

Im Vorfeld haben sich 11 Vereinsmitglieder/Trainer vom Deutschen Skiverband zu Kampfrichtern ausbilden lassen und die Prüfung bestens bestanden:

Islinger Stefan  
Taylor Michael  
Liedtke Jürgen  
Linsmayer Tobias

März Andrea  
Konrad Thorsten  
Dohlen Christiane  
Mußner Karin

Altmann Kay  
Niklas Petra  
Reichert Thomas

Besten Dank dafür. Wir hoffen, dass sich auch im kommenden Herbst wieder **Renneltern**, **Sportwarte** und **Trainer** finden, die sich von unserem Kampfrichterobmann Sepp Wurm zu Kampfrichtern ausbilden lassen. Bitte ein E-Mail senden an [wurm.sepp@scap.de](mailto:wurm.sepp@scap.de).

Ganz wichtig wäre, dass sich neben den Trainern auch Eltern, speziell von der **Altersklasse U12** bereitfinden, diese Ausbildung zu machen. Denn gerade hier gibt es jährlich Änderungen in den Vorgaben. Einmal wissen die Kampfrichter dann, wie Rennpunkte ermittelt werden und unter welchen Voraussetzungen die DSV-Rangliste zustande kommt, zum anderen wissen sie dann am Berg mehr über das Reglement der einzelnen Veranstaltungen und es würde weniger Diskussionen am Berg geben. Nun wünschen wir allen weiterhin eine gute Saison und uns viele Anmeldungen zur Kampfrichterausbildung.

Euer  
Sepp Wurm

E-Mail [wurm.sepp@scap.de](mailto:wurm.sepp@scap.de).

### **Gaubroschüre:**

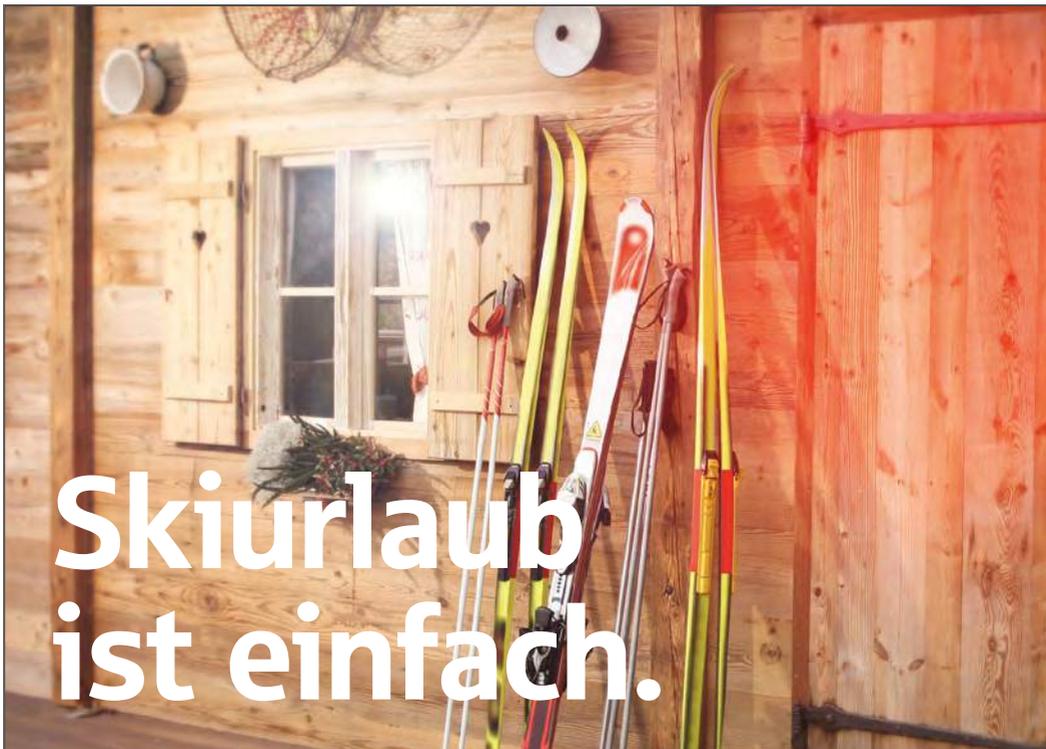
**Herausgeber:** Skiverband Inngau

**V.i.S.d.P.:** Christian Egger

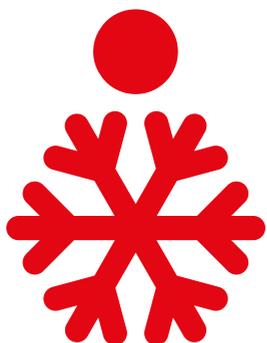
**Anzeigen:** Guntram Klapprott

Druck: [www.digitmail.de](http://www.digitmail.de)

**Auflage:** 1000



# Skiurlaub ist einfach.



[spk-ro-aib.de](http://spk-ro-aib.de)

Wenn man sich früh genug um seine Ausstattung kümmert. Um Ihre finanziellen Wünsche kümmern wir uns mit maßgeschneiderten Lösungen. Lassen Sie sich gleich in einem persönlichen Termin beraten.

 Sparkasse  
Rosenheim-Bad Aibling